

**Schaltuhr-Einschub**  
mit DCF77-Funkuhr-Empfänger  
**Timer Insertion**  
with DCF77 radio-controlled clock receiver



## PA-1200C

Bestell-Nr. • Order No. 17.1160



EINBAU- und BEDIENUNGSANLEITUNG  
INSTALLATION and OPERATING INSTRUCTIONS  
NOTICE DE MONTAGE et D'UTILISATION  
ISTRUZIONI PER IL MONTAGGIO e PER L'USO  
INSTRUCCIONES INSTALACIÓN y FUNCIONAMIENTO

```

    MENU
    →CHIME ON/OFF
    →ON
    →OFF
→NEW SETTINGS
    SET TIME
        [HOUR]
        [MINUTE]
    SET CHIME
        →CHIME A
        →CHIME B
        →CHIME C
        →NONE CHIME
    SET DAY
        →1
        →2
        →3
        →4
        →5
        →6
        →7
        →EXIT
    SET REL
        →1
        →2
        →3
        →EXIT
    SET REL STATUS
        →ON
        →OFF
        →HOLD TIME
            SET HOLD TIME
                001s
                ...
                997s
    SET MESSAGE
        →MESSAGE 1
        →MESSAGE 2
        →MESSAGE 3
        →MESSAGE 4
        →MESSAGE 5
        →MESSAGE 6
        →NONE MESSAGE
    SAVE SETTINGS
        →YES
        →NO

```

```

→EDIT SETTINGS
    SELECT MEMORY
    →MEM01 ... MEM40
        →TIME
        →CHIME
        →DAY
        →REL
        →REL DELAY
        →REL STATUS
        →MESSAGE
        →SAVE & EXIT
        →SAVE SETTINGS
            →YES
            →NO
        →EXIT
    →EXIT
→DELETE SETTINGS
    SELECT MEMORY
    →MEM01 ... MEM40
        DELETE MEMORY
            →YES
            →NO
    →EXIT
→SET DATE & TIME
    SET DATE
        SET DATE [DAY]
        SET DATE [MONTH]
        SET DATE [YEAR]
    SET TIME
        [HOUR]
        [MINUTE]
→SET PUSH-BUTTON
    SET PUSH-BUTTON
        →CHIME A
        →CHIME B
        →CHIME C
        →EXIT
            EDIT REL
                EDIT REL DELAY
                EDIT HOLD TIME
            SET MESSAGE
    →EXIT

```

- ① Menü-Baum, die Hauptmenüs sind unterstrichen  
 Menu tree, the main menus are underlined  
 Arbre du menu, les menus principaux sont soulignés  
 Albero del menù, i menù principali sono sottolineati  
 Organigrama del menù, los menù principales están subrayados

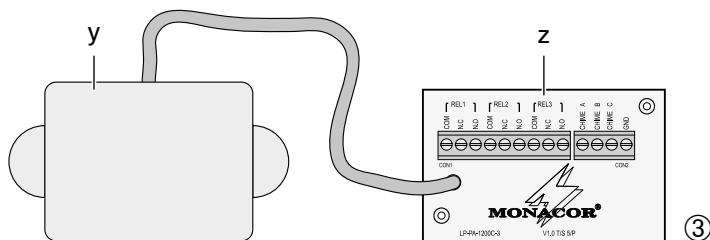
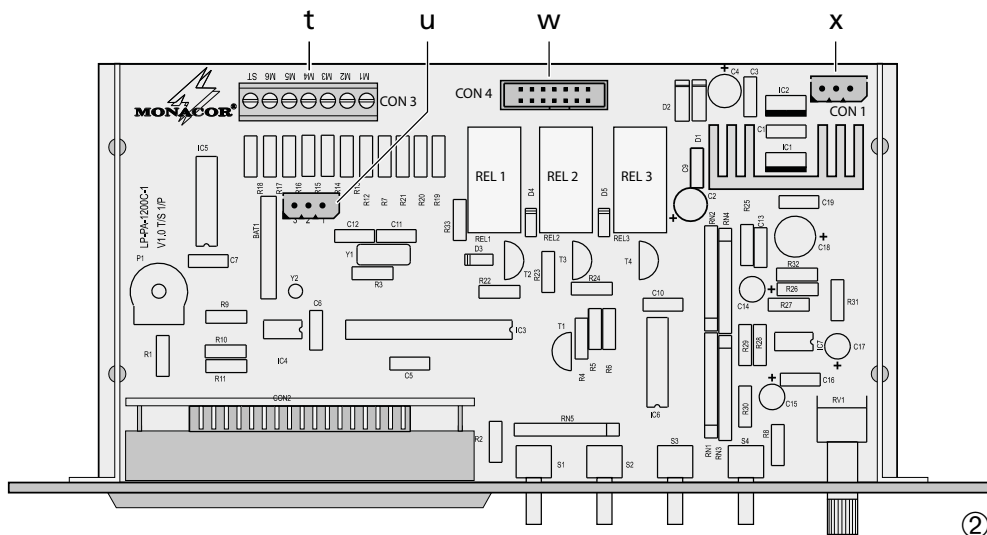
Deutsch . . . . . Seite 4

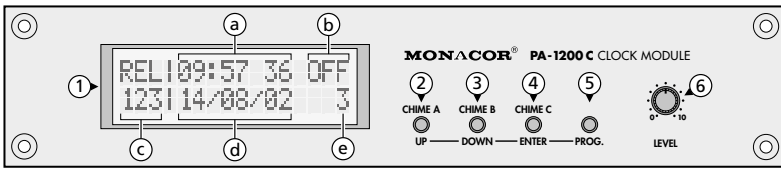
English . . . . . Page 11

Français . . . . . Page 18

Italiano . . . . . Pagina 25

Español . . . . . Página 32





## Schaltuhr-Einschub

Diese Anleitung richtet sich an Techniker, die das Modul einbauen, und an Benutzer ohne besondere Fachkenntnisse. Bitte lesen Sie die Anleitung vor dem Betrieb gründlich durch und heben Sie sie für ein späteres Nachlesen auf.

### 1 Einsatzmöglichkeiten

Der Einschub ist für den Einbau in MONACOR-ELA-Verstärker mit einem Modulschacht und in MONACOR-Erweiterungsgeräte geeignet, zum Beispiel:

PA-1120 PA-1240	ELA-Verstärker für 5 Zonen
PA-1200	ELA-Verstärker für 4 Zonen
PA-1200EX	Erweiterungsgerät für 2 Module
PA-5240 PA-5480	ELA-Verstärker für 5 Zonen
PA-6240 PA-6480 PA-6600	ELA-Verstärker für 6 Zonen

### Inhalt

<b>1 Einsatzmöglichkeiten</b>	4
<b>2 Übersicht der Bedienelemente</b>	4
<b>3 Hinweise für den sicheren Gebrauch</b>	4
<b>4 Einbau des Einschubs</b>	5
<b>5 Bedienung</b>	6
5.1 Gong	6
5.2 Einstellungen vornehmen und Schaltzeiten programmieren	6
5.2.1 Menüpunkt CHIME ON/OFF Schaltuhr aktivieren bzw. deaktivieren	6
5.2.2 Menüpunkt NEW SETTINGS neue Schaltzeiten programmieren	6
5.2.3 Menüpunkt EDIT SETTINGS Programmierung editieren	9
5.2.4 Menüpunkt DELETE SETTINGS Schaltzeiten löschen	9
5.2.5 Menüpunkt SET DATE & TIME Datum und Uhrzeit einstellen	9
5.2.6 Menüpunkt SET PUSH-BUTTON Funktion der Tasten CHIME erweitern	10
5.2.7 Menüpunkt EXIT Programmiermodus verlassen	10
5.3 Display	10
<b>6 Technische Daten</b>	10

## 2 Übersicht der Bedienelemente

### 1 Multifunktionsdisplay

a Uhrzeit

b Statusanzeige:

ON = Schaltuhr aktiviert

OFF = Schaltuhr deaktiviert; es wird kein Programmschritt ausgeführt

c zeigt die aktivierten Relais an

d Datum: Tag / Monat / Jahr

e Wochentag: 1 = Montag, 7 = Sonntag

### 2 Taste CHIME A / UP

im Normalmodus: Einklang-Gong auslösen

im Programmiermodus: angewählten Wert erhöhen oder zum nächsten Menüpunkt springen

### 3 Taste CHIME B / DOWN

im Normalmodus: Zweiklang-Gong auslösen

im Programmiermodus: angewählten Wert verringern oder zum vorherigen Menüpunkt springen

### 4 Taste CHIME C / ENTER

im Normalmodus: Dreiklang-Gong auslösen

im Programmiermodus: ausgewählten Wert bestätigen

### 5 Taste PROG zum Einschalten des Programmiermodus: die Taste ca. 3 Sekunden gedrückt halten; im Programmiermodus ist die Taste ohne Funktion

### 6 Laustärkeregler LEVEL (Mischregler)

## 3 Hinweise für den sicheren Gebrauch

Der Einschub entspricht allen relevanten Richtlinien der EU und trägt deshalb das CE-Zeichen.

- Der Einschub darf nur von einer Fachwerkstatt eingebaut werden.

- Verwenden Sie den Einschub nur im Innenbereich. Schützen Sie ihn vor Tropf- und Spritzwasser, hoher Luftfeuchtigkeit und Hitze (zulässiger Einsatztemperaturbereich 0–40°C).

- Nehmen Sie das Gerät mit dem eingebauten Einschub nicht in Betrieb und ziehen Sie den Netzstecker sofort aus der Steckdose, wenn:

1. sichtbare Schäden am Einschub, am Gerät oder an der Netzanschlussleitung vorhanden sind,
2. nach einem Sturz oder ähnlichem der Verdacht auf einen Defekt besteht,

3. Funktionsstörungen auftreten.

Geben Sie den Einschub oder das komplette Gerät in jedem Fall zur Reparatur in eine Fachwerkstatt.

- Verwenden Sie für die Reinigung nur ein weiches, trockenes Tuch, auf keinen Fall Chemikalien oder Wasser.
- Wird der Einschub zweckentfremdet, nicht fachgerecht eingebaut, falsch bedient oder nicht fachgerecht repariert, kann keine Garantie für das Gerät und keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Personenschäden übernommen werden.



Soll der Einschub endgültig aus dem Betrieb genommen werden, übergeben Sie ihn zur umweltgerechten Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb.

## 4 Einbau des Einschubs

**WARNUNG** Vor dem Einbau des Einschubs den Netzstecker des Verstärkers oder des Einschubgrundgerätes aus der Steckdose ziehen. Anderenfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.

- 1) Den Gehäusedeckel des Verstärkers bzw. des Grundgerätes abnehmen.
- 2) Auf der Frontseite des Verstärkers bzw. des Grundgerätes die Abdeckblende für den Einschubschacht abschrauben. Den Einschub einsetzen und festschrauben.
- 3) Die freiliegende dreipolige Leitung des Verstärkers bzw. des Grundgerätes in das Stiftgehäuse der Position CON 1 (x) stecken (siehe Seite 3, Abb. 2).
- 4) Die Abdeckplatte auf der Rückseite des Verstärkers bzw. des Grundgerätes entfernen. Die beiliegende Anschlussplatine (z) dort **von außen** auf die Geräterückseite festschrauben. Das beiliegende Flachbandkabel in das Stiftgehäuse CON 3 der Anschlussplatine (z) und in das Stiftgehäuse CON 4 (w) des Einschubs stecken.

Den Stecker des dreipoligen Kabels von dem DCF-Empfänger (y) mit dem Stiftgehäuse (u) verbinden. Der Funkuhrempfänger befindet sich in dem vergossenen Gehäuse. Dieser Empfänger muss so platziert werden, dass er die Funksignale einwandfrei empfangen kann:

**Wichtig!** Auf keinen Fall den DCF-Empfänger in einem metallischen Gehäuse (z. B. in einem Rack) platzieren. Der Empfang des Funksignals kann auch durch Störungen, wie z. B. magnetische Felder (Transformatoren, Computer, Starkstromleitungen etc.), beeinträchtigt werden. In die-

sem Fall muss der Empfänger anders platziert werden. Es kann einige Minuten dauern, bis die Schaltuhr die aktuelle Uhrzeit übernimmt.

Wird längere Zeit kein Zeitsignal oder kein störungsfreies Zeitsignal empfangen, erscheint im Display die Meldung NO SIGNAL im Wechsel mit dem Datum und der Uhrzeit. Sobald der Empfang wieder störungsfrei oder das Empfangsmodul optimal ausgerichtet ist, aktualisiert das Funkmodul die Uhrzeiteinstellung automatisch.

- 5) Die Relaiskontakte sind Umschaltkontakte und mit maximal  $\approx 24\text{V}/500\text{mA}$  belastbar. Die Anschlüsse REL 1 bis REL 3 mit den zu steuernden Geräten verbinden.

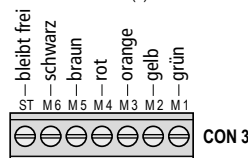
Die Anschlüsse CHIME A, CHIME B und CHIME C sind parallel mit den gleichnamigen Tasten (2–4) auf der Frontplatte geschaltet. Zum Fernsteuern an diese Anschlüsse entsprechende Taster anschließen.

Wird der Schaltuhr-Einschub nicht in Kombination mit dem Digital-Message-Einschub PA-1120DM betrieben, ist der Einbau abgeschlossen. Den Verstärker bzw. das Grundgerät mit dem Gehäusedeckel wieder verschließen.

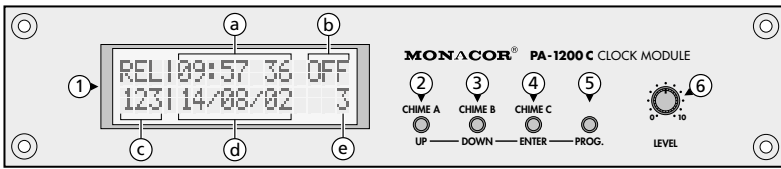
Wird die Schaltuhr in Kombination mit dem Digital-Message-Einschub PA-1120DM betrieben, sind folgende Arbeitsschritte zusätzlich auszuführen:

- 6) Den Digital-Message-Einschub PA-1120DM nach der ihm beiliegenden Bedienungsanleitung einbauen.
- 7) Die folgende Einstellung am Einschub PA-1120DM vornehmen. Die Brücke SEL4 auf Pin 1 und 2 setzen (siehe Bedienungsanleitung PA-1120DM, Kapitel 4, Punkt 4).
- 8) Dem Einschub PA-1120DM liegen zwei 10-polige Kabel bei. Das Kabel mit je einer Kupplung am Ende in das Stiftgehäuse CN4-1 des PA-1120DM stecken (siehe Bedienungsanleitung PA-1120DM, Kapitel 3, Punkt 6).

In die Kupplung des ersten Kabels das zweite beiliegende Kabel stecken und die abisolierten Aderenden nach der Abbildung 5 mit der Klemmleiste CON 3 (t) verbinden.



- ⑤ Anschluss der Klemmleiste CON 3 (zum Abrufen von Durchsagen des PA-1120DM)



④

Die vier Adern mit den Farben Weiß, Grau, Blau und Violett werden nicht angeschlossen und müssen isoliert werden.

9) Das Grundgerät mit dem Gehäusedeckel wieder verschließen.

## 5 Bedienung

Den Verstärker bzw. das Grundgerät mit dem Netzschalter einschalten. Das Display (1) der Schaltuhr zeigt kurz MONACOR PA-1200C und die Software-Version an. Danach werden das Datum (d) mit dem Wochentag (e) [1 = Montag, 7 = Sonntag], die Uhrzeit (a) und der Schluhrstatus (b) angegeben. Bei der ersten Inbetriebnahme der Schaltuhr müssen das Datum und die Uhrzeit aktualisiert werden (siehe Kapitel 5.2.5 „Menüpunkt SET DATE & TIME“).

### 5.1 Gong

Mit den Tasten CHIME A (2), CHIME B (3) und CHIME C (4) lässt sich ein Gong auslösen.

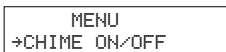
- CHIME A – Einklang-Gong
- CHIME B – Zweiklang-Gong
- CHIME C – Dreiklang-Gong

Mit dem Lautstärkereger LEVEL (6) die gewünschte Lautstärke einstellen.

**Hinweis:** Beim Betätigen dieser Tasten lassen sich gleichzeitig auch Durchsagen vom Digital-Message-Einschub PA-1120DM starten sowie Relais aktivieren, wenn Einstellungen entsprechend dem Kapitel 5.2.6 „Menüpunkt SET PUSH-BUTTON“ vorgenommen wurden.

### 5.2 Einstellungen vornehmen und Schaltzeiten programmieren

Um in den Programmiermodus zu wechseln, die Taste PROG (5) 3 Sekunden lang gedrückt halten, bis das Display umschaltet:



In diesem Modus lassen sich Schaltzeiten programmieren, programmierte Schaltzeiten ändern oder löschen und Grundeinstellungen vornehmen (z. B. Datum, Uhrzeit).

Alle Einstellungen werden dauerhaft gespeichert und bleiben auch bei einer Unterbrechung der Stromversorgung erhalten.

**Wichtig!** Sind an der Anschlussplatine (Abb. 3) zur Fernsteuerung Taster angeschlossen, dürfen diese während eines Programmiervorgangs nicht betätigt werden, da sie parallel zu den Tasten CHIME (2–4) auf der Frontplatte geschaltet sind.

#### 5.2.1 Menüpunkt CHIME ON/OFF Schaltuhr aktivieren bzw. deaktivieren

Unter diesem Menüpunkt können alle Programmschritte aktiviert bzw. deaktiviert werden.

- 1) Nach dem Einschalten des Programmiermodus ist der Punkt →CHIME ON/OFF angewählt. Wurde zwischenzeitlich ein anderer Menüpunkt angewählt, mit der Taste UP (2) oder DOWN (3) zu diesem Menüpunkt springen.
- 2) Mit der Taste ENTER (4) das Untermenü für die Aktivierung/Deaktivierung aufrufen. Mit der Taste DOWN die Schaltuhr aktivieren (Anzeige →ON) oder mit der Taste UP deaktivieren (Anzeige →OFF).
- 3) Mit der Taste ENTER die Einstellung festlegen. Danach zeigt das Display:



Zum Bestätigen die Taste ENTER erneut drücken.

- 4) Soll der Programmiermodus verlassen werden, mit der Taste DOWN den Menüpunkt →EXIT anwählen und mit der Taste ENTER bestätigen. Das Display zeigt wieder Uhrzeit und Datum.

Im Normalmodus gibt das Display den eingestellten Schluhrstatus (b) hinter der Uhrzeit an.

#### 5.2.2 Menüpunkt NEW SETTINGS neue Schaltzeiten programmieren

Zum Programmieren einer neuen Schaltzeit mit der Taste UP (2) oder DOWN (3) zum Menüpunkt



springen und mit der Taste ENTER (4) das erste Untermenü für die Startzeit aufrufen.

## A Einstellung der Startzeit

- 1) Das Display zeigt:

```
SET TIME
00:00 [HOUR]
```

Die Stunden lassen sich mit den Tasten UP und DOWN einstellen. Bei gedrückt gehaltener Taste laufen die Stunden vor bzw. zurück.

- 2) Die Einstellung mit der Taste ENTER bestätigen. Das Display springt um auf:

```
SET TIME
xx:00 [MINUTE]
```

- 3) Den Vorgang für die Minuten wiederholen.  
4) Nach dem Drücken der Taste ENTER zeigt das Display:

```
TIME=xx:xx
<PRESS ENTER>
```

Durch erneutes Betätigen der Taste ENTER die Startzeit bestätigen. Das Untermenü für die Gongeinstellung erscheint.

## B Gong auswählen

- 1) Nach der Startzeiteinstellung zeigt das Display:

```
SET CHIME
→CHIME A
```

- 2) Entweder den Einklang-Gong A mit der Taste ENTER bestätigen oder mit der Taste UP oder DOWN einen anderen Gong auswählen.  
3) Soll zu der programmierten Startzeit kein Gong ertönen, mit der Taste DOWN den Menüpunkt →NONE CHIME anwählen.  
4) Die Einstellung mit der Taste ENTER festlegen. Das Display springt um auf:

```
CHIME=×
<PRESS ENTER>
```

Durch erneutes Betätigen der Taste ENTER die Gongeinstellung bestätigen. Das Untermenü für die Auswahl der Wochentage erscheint.

## C Wochentag(e) auswählen

- 1) Nach der Gongauswahl zeigt das Display:

```
SET DAY 11234567
→1 |
```

- 2) Mit der Taste UP oder DOWN den Wochentag auswählen. 1 = Montag, 7 = Sonntag.  
3) Mit der Taste ENTER den Wochentag übernehmen. Der ausgewählte Tag ist durch einen Stern gekennzeichnet, z. B.:

```
SET DAY 11234567
→3 | *
```

- 4) Wurde ein falscher Wochentag ausgewählt, kann dieser durch erneutes Drücken der Taste ENTER gelöscht werden.

- 5) Es können auch mehrere Tage in beliebiger Kombination programmiert werden, z. B.

```
SET DAY 11234567
→6 | ** ***
```

- 6) Nachdem alle Tage ausgewählt sind, mit der Taste UP oder DOWN den Menüpunkt →EXIT anwählen (liegt zwischen 7 und 1). Die Taste ENTER drücken. Das Display zeigt:

```
SET DAY =××
<PRESS ENTER>
```

Durch erneutes Betätigen der Taste ENTER die Tage bestätigen. Das Untermenü für die Relais-Auswahl erscheint.

## D Relais auswählen

- 1) Nach der Wochentagsauswahl zeigt das Display:

```
SET REL 1123
→1 |
```

- 2) Mit der Taste UP oder DOWN das Relais auswählen, das zu der gewählten Startzeit anziehen soll.  
3) Mit der Taste ENTER das Relais übernehmen. Das ausgewählte Relais ist durch einen Stern gekennzeichnet, z. B.:

```
SET REL 1123
→3 | *
```

- 4) Wurde ein falsches Relais ausgewählt, kann dieses durch erneutes Drücken der Taste ENTER gelöscht werden.  
5) Es kann gar kein Relais oder Relais in beliebiger Kombination programmiert werden, z. B.

```
SET REL 1123
→3 | * *
```

- 6) Nachdem alle Relais ausgewählt sind, mit der Taste UP oder DOWN den Menüpunkt →EXIT anwählen. Die Taste ENTER drücken. Das Display zeigt:

```
SET REL=××
<PRESS ENTER>
```

Durch erneutes Betätigen der Taste ENTER die Einstellung bestätigen. Das Untermenü für die Relais-Zeitverzögerung erscheint.

## E Relais-Zeitverzögerung

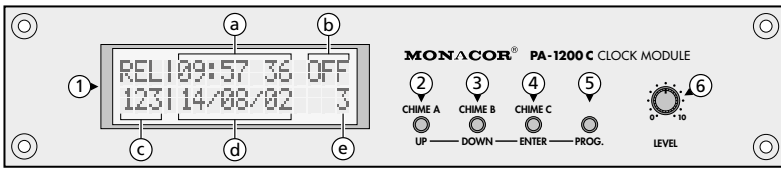
Wenn kein Relais ausgewählt wurde, wird dieser Menüpunkt übersprungen.

Die ausgewählten Relais können zeitgleich mit dem Gong anziehen oder erst, nachdem der Gong ausgeklungen ist.

- 1) Nach der Relaisauswahl zeigt das Display:

```
SET REL DELAY
→0N
```

- 2) Entweder mit der Taste UP die Zeitverzögerung aktivieren (Anzeige →0N; das Relais zieht nach



④

dem Gong an) oder mit der Taste DOWN deaktivieren (Anzeige →OFF; das Relais zieht zeitgleich mit dem Gong an).

- 3) Mit der Taste ENTER die Einstellung festlegen. Danach zeigt das Display:

```
REL DELAY=ON
<PRESS ENTER>
```

oder

```
REL DELAY=OFF
<PRESS ENTER>
```

Zum Bestätigen die Taste ENTER erneut drücken. Es erscheint das Untermenü für den Relais-Status.

### F Relais-Status

Nach der Auswahl der Relais-Zeitverzögerung zeigt das Display:

```
SET REL STATUS
→ON
```

Für die ausgewählten Relais kann zwischen folgenden Optionen ausgewählt werden:

1. Bei der Einstellung ON bleiben die ausgewählten Relais so lange angezogen, bis ein Programmschritt mit der Option OFF oder einer Haltezeit für die entsprechenden Relais ausgeführt wird. Bei entsprechender Programmierung (siehe Kapitel 5.2.6) lassen sich die ausgewählten Relais auch mit einer der Tasten CHIME A (2), CHIME B (3) und CHIME C (4) wieder abschalten.

2. Bei der Einstellung OFF werden die ausgewählten Relais abgeschaltet.

3. Für die Relais kann eine Haltezeit von 1–997 Sekunden eingestellt werden, d. h. die Relais bleiben solange angezogen.

- 1) Mit der Taste UP oder DOWN die gewünschte Einstellung auswählen und mit ENTER übernehmen. Soll für die Relais eine Haltezeit eingestellt werden, das Untermenü SET HOLD TIME aufrufen. Das Display zeigt:

```
SET HOLD TIME
001S
```

- 2) Mit der Taste UP oder DOWN die Haltezeit einstellen und mit der Taste ENTER bestätigen. Danach zeigt das Display:

```
HOLD TIME=xxxS
<PRESS ENTER>
```

Durch erneutes Betätigen der Taste ENTER die Haltezeit bestätigen. Das Untermenü für die Auswahl einer Durchsage erscheint.

### G Durchsage auswählen

Wird die Schalthr mit dem Digital-Message-Einschub PA-1120DM betrieben, kann nach dem Gong eine gespeicherte Durchsage automatisch gestartet werden.

- 1) Nach der Einstellung der Relais-Haltezeit zeigt das Display:

```
SET MESSAGE
→MESSAGE 1
```

- 2) Mit der Taste UP oder DOWN die Nummer des Durchsagenspeichers auswählen.

- 3) Soll zu der programmierten Startzeit keine Durchsage erfolgen, mit der Taste DOWN den Menüpunkt →NONE MESSAGE anwählen.

- 4) Mit der Taste ENTER die Auswahl bestätigen. Danach zeigt das Display:

```
MESSAGE=×
<PRESS ENTER>
```

Durch erneutes Betätigen der Taste ENTER die Nummer bestätigen. Alle Einstellungen werden noch einmal im Display nacheinander kurz angezeigt. Danach erscheint das Untermenü zum Speichern.

### H Programmierung speichern

- 1) Nachdem vom Display die ganze Programmierung angezeigt wurde, springt es um auf:

```
SAVE SETTINGS?
→YES
```

- 2) Entweder mit der Taste ENTER die Programmierung speichern oder, wenn nicht gespeichert werden soll, mit der Taste DOWN auf →NO schalten und dann die Taste ENTER betätigen.

- 3) Wurde die Programmierung gespeichert, zeigt das Display den Speicherplatz an, z. B.:

```
MEM=1
<PRESS ENTER>
```

Durch erneutes Betätigen der Taste ENTER die Nummer bestätigen.

- 4) Das Menü zum Speichern einer neuen Schaltzeit erscheint wieder:

```
MENU
→NEW SETTINGS
```

- 5) Die Programmierung für bis zu 40 Schaltzeiten wiederholen. Wenn alle 40 Speicherplätze belegt



sind, kann keine weitere Schaltzeit gespeichert werden. Im Display erscheint die Meldung `NO FREE MEMORY`.

- Um den Programmiermodus nach dem Speichern einer Schaltzeit zu verlassen, mit der Taste `DOWN` den Menüpunkt `→EXIT` anwählen und die Taste `ENTER` drücken.

**Hinweis:** Wurde versehentlich mehrmals die gleiche Startzeit zusammen mit dem gleichen Wochentag gespeichert, wird nur der Programmschritt mit der niedrigsten Speicherplatznummer ausgeführt. Die Programmierung sollte korrigiert werden.

### 5.2.3 Menüpunkt `EDIT SETTINGS` Programmierung editieren

Gespeicherte Programmierungen können unter diesem Menüpunkt geändert werden.

- Mit der Taste `UP` oder `DOWN` zum Menüpunkt `→EDIT SETTINGS` gehen und mit der Taste `ENTER` in das erste Untermenü. Sind noch keine Schaltzeiten gespeichert, erscheint im Display die Meldung `MEMORY EMPTY`.
- Ist eine Schaltzeit gespeichert, zeigt das Display:

```
SELECT MEMORY
→MEM01 [xx:xx]
```

- Der erste Speicherplatz mit der dazugehörigen Startzeit ist angewählt. Soll dieser geändert werden, die Taste `ENTER` drücken. Anderenfalls mit der Taste `UP` oder `DOWN` den Speicherplatz auswählen und dann die Taste `ENTER` betätigen.
- Soll das Menü ohne Auswahl eines Speicherplatzes wieder verlassen werden, mit der Taste `UP` den Menüpunkt `→EXIT` anwählen und mit der Taste `ENTER` bestätigen.
- Anders als beim Menü `NEW SETTINGS` können im Editiermenü die zu ändernden Einstellungen direkt angewählt werden. Mit der Taste `UP` oder `DOWN` die Einstellung auswählen und mit `ENTER` bestätigen. Das Ändern von Einstellungen erfolgt genauso wie das Speichern von neuen Schaltzeiten, siehe Kapitel 5.2.2 Menüpunkt `NEW SETTINGS`.
- Sind alle Änderungen durchgeführt, die Taste `DOWN` so oft betätigen, bis im Display `→SAVE & EXIT` erscheint. Die aktuellen Einstellungen werden nochmal nacheinander im Display angezeigt. Anschließend können die Einstellungen gespeichert oder verworfen werden.

- Wurden die Einstellungen gespeichert, wird im Display der Speicherplatz angezeigt. Zum Bestätigen erneut die Taste `ENTER` drücken. Danach ist wieder der Menüpunkt `→EDIT SETTINGS` angewählt.

- Entweder weitere Speicherplätze ändern oder zum Verlassen des Programmiermodus mit der Taste `DOWN` auf den Menüpunkt `→EXIT` springen und die Taste `ENTER` betätigen.

### 5.2.4 Menüpunkt `DELETE SETTINGS` Schaltzeiten löschen

- Mit der Taste `UP` oder `DOWN` zum Menüpunkt `→DELETE SETTINGS` gehen und mit der Taste `ENTER` das Untermenü zur Auswahl des Speicherplatzes aufrufen.
- Das Display zeigt:

```
SELECT MEMORY
→MEM01 [xx:xx]
```

Der erste Speicherplatz mit der dazugehörigen Startzeit ist angewählt. Soll dieser gelöscht werden, die Taste `ENTER` drücken. Anderenfalls mit der Taste `UP` oder `DOWN` den Speicherplatz auswählen und dann die Taste `ENTER` betätigen.

- Nach dem Betätigen der Taste `ENTER` schaltet das Display um auf:

```
DELETE MEMxx ?
→YES [xx:xx]
```

Soll der Speicherplatz gelöscht werden, die Taste `ENTER` drücken.

- Um den Vorgang abzubrechen, mit der Taste `DOWN` auf `→NO` schalten und mit der Taste `ENTER` bestätigen. Der Speicherplatz wird nicht gelöscht.
- Das Menü kann auch ohne Auswahl eines Speicherplatzes verlassen werden. Dazu die Taste `UP` so oft betätigen, bis im Display `→EXIT` erscheint. Dann das Menü mit der Taste `ENTER` verlassen.

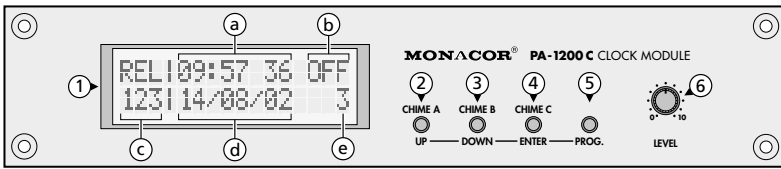
### 5.2.5 Menüpunkt `SET DATE & TIME` Datum und Uhrzeit einstellen

Das Datum und die Uhrzeit werden durch den Funkhorempfänger automatisch eingestellt. Sollte jedoch dies aufgrund von Empfangsstörungen nicht erfolgen, können das Datum und die Uhrzeit auch manuell eingestellt werden. Ist der Empfang wieder störungsfrei, wird das Funkmodul das Datum und die Uhrzeit automatisch aktualisieren. Die Uhr ist batteriegepuffert und läuft auch bei Unterbrechung der Stromversorgung weiter.

- Mit der Taste `UP` oder `DOWN` zum Menüpunkt `→SET DATE & TIME` gehen und mit der Taste `ENTER` das Untermenü zum Ändern des Kalendertags aufrufen:

```
SET DATE [DAY]
16/05/17
```

- Mit der Taste `UP` oder `DOWN` den aktuellen Tag einstellen und mit der Taste `ENTER` übernehmen.



- 3) Den Vorgang für den Monat und das Jahr wiederholen. Danach erscheint die aktuelle Einstellung im Display. Diese mit der Taste ENTER bestätigen.
- 4) Nach dem Bestätigen des Datums erscheint das Menü zum Ändern der Uhrzeit, z. B.:

```
SET TIME
09:15 [HOUR]
```

Die Stunden und die Minuten ebenfalls aktualisieren und jeweils mit der Taste ENTER bestätigen.

- 5) Soll der Programmiermodus nach dem Ändern der Uhrzeit verlassen werden, mit der Taste DOWN den Menüpunkt →EXIT anwählen und die Taste ENTER drücken.

### 5.2.6 Menüpunkt SET PUSH-BUTTON Funktion der Tasten CHIME erweitern

Mit den Tasten CHIME A (2), CHIME B (3) und CHIME C (4) lässt sich nicht nur ein Gong auslösen, sondern es kann gleichzeitig oder anschließend ein Relais anziehen und/oder eine Durchsage vom Digital-Mesage-Einschub PA-1120DM gestartet werden.

- 1) Mit den Tasten UP oder DOWN zum Menüpunkt →SET PUSH-BUTTON gehen und mit der Taste ENTER das Untermenü für die Tastenauswahl aufrufen.
- 2) Das Display zeigt:

```
SET PUSH-BUTTON
→CHIME A
```

Mit der Taste UP oder DOWN die Taste auswählen, auf die Zusatzfunktionen gelegt werden sollen und mit der Taste ENTER bestätigen.

- 3) Das Display schaltet um auf:

```
SET REL 1123
→1 I
```

- 4) Die Einstellungen für das/die Relais und die Auswahl einer Durchsage erfolgt genau so, wie im Kapitel 5.2.2 D bis G beschrieben.
- 5) Nachdem die Einstellung für eine Taste CHIME durch die Taste ENTER abgeschlossen ist, zeigt das Display wieder das Menü:

```
MENU
SET PUSH-BUTTON
```

- 6) Für den nächste Taste CHIME den Vorgang wiederholen oder zum Verlassen des Programmiermenüs mit der Taste DOWN den Menüpunkt

→EXIT anwählen und mit der Taste ENTER bestätigen. Das Display zeigt wieder das Datum und die Uhrzeit.

### 5.2.7 Menüpunkt EXIT Programmiermodus verlassen

Mit der Taste DOWN zum Menüpunkt →EXIT gehen. Durch Betätigen der Taste ENTER wird der Programmiermodus verlassen. Das Display schaltet auf die Uhrzeit und das Datum um.

## 5.3 Display

Im Normalmodus gibt das Display (1) in der ersten Zeile die Uhrzeit (a) und den Schaltuhrstatus (b) ON oder OFF an. In der zweiten Zeile ist das Datum (d) mit dem Wochentag (e) zu sehen. Der Wochentag wird als Ziffer dargestellt: 1 = Montag, 7 = Sonntag.

Wird von der Schaltuhr ein Programmschritt ausgeführt, erscheint anstelle der Uhrzeit die Anzeige des Gongs (CHIME A, B oder C), jedoch nur, wenn der Programmschritt einen Gong auslöst. Zieht ein Relais an, erscheint rückwärtslaufend die Resthaltezeit (c).

## 6 Technische Daten

- Audioausgang: . . . 0 dBu, asym.
- Schaltausgänge: . . 3 potentialfreie Umschaltkontakte (NO/NC), max. Schaltlast = 24 V/500 mA
- Speicherplätze: . . . 40
- Quarzgenauigkeit: ±20 ppm
- Stromversorgung: . = 17 V über den ELA-Verstärker oder über das Grundgerät
- Abmessungen: . . . 195 x 40 x 90 mm (B x H x T)
- Gewicht: . . . . . 220 g

Änderungen vorbehalten.

*Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich für MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG geschützt. Eine Reproduktion für eigene kommerzielle Zwecke – auch auszugsweise – ist untersagt.*

## Timer Insertion

These instructions are intended for technicians installing the module and for users without any specific technical knowledge. Please read the instructions carefully prior to operation and keep them for later reference.

### 1 Applications

This module is suited for installation into MONACOR PA amplifiers with insertion compartment for modules and into MONACOR extensions, for example:

PA-1120 PA-1240	PA amplifier for 5 zones
PA-1200	PA amplifier for 4 zones
PA-1200EX	Extension for 2 modules
PA-5240 PA-5480	PA amplifier for 5 zones
PA-6240 PA-6480 PA-6600	PA amplifier for 6 zones

### Contents

<b>1 Applications</b> . . . . .	11
<b>2 Operating Elements</b> . . . . .	11
<b>3 Safety Notes</b> . . . . .	11
<b>4 Installation of the Insertion</b> . . . . .	12
<b>5 Operation</b> . . . . .	13
5.1 Chime . . . . .	13
5.2 Making settings and programming switching times	13
5.2.1 Menu item CHIME ON/OFF Activating or deactivating the timer . . . . .	13
5.2.2 Menu item NEW SETTINGS Programming new switching times . . . . .	13
5.2.3 Menu item EDIT SETTINGS Editing the programming . . . . .	15
5.2.4 Menu item DELETE SETTINGS Deleting the switching times. . . . .	16
5.2.5 Menu item SET DATE & TIME Setting date and time . . . . .	16
5.2.6 Menu item SET PUSH-BUTTON Extending the functions of the buttons CHIME .	17
5.2.7 Menu item EXIT . . . . .	17
5.3 Display . . . . .	17
<b>6 Specifications</b> . . . . .	17

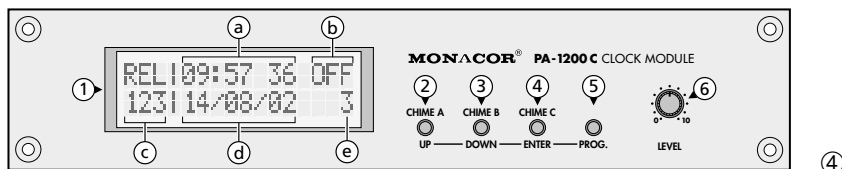
## 2 Operating Elements

- 1 Multifunctional display
  - a time
  - b status indication:
    - ON = timer activated
    - OFF = timer deactivated; no program step is carried out
  - c indicates the activated relays
  - d date: day / month / year
  - e weekday: 1 = Monday, 7 = Sunday
- 2 Button CHIME A / UP
  - in the standard mode: trigger one-sound chime
  - in the programming mode: increase selected value or go to the next menu item
- 3 Button CHIME B / DOWN
  - in the standard mode: trigger two-sound chime
  - in the programming mode: decrease selected value or go to the previous menu item
- 4 Button CHIME C / ENTER
  - in the standard mode: trigger three-sound chime
  - in the programming mode: confirm selected value
- 5 Button PROG to switch on the programming mode: keep the button pressed for approx. 3 seconds; in the programming mode, the button is without function
- 6 Volume control LEVEL (mixing control)

## 3 Safety Notes

The insertion corresponds to all relevant directives of the EU and is therefore marked with CE.

- The insertion must only be installed by skilled personnel.
- The insertion is suitable for indoor use only. Protect it against dripping water and splash water, high air humidity, and heat (admissible ambient temperature range 0–40°C).
- Do not set the unit with the installed insertion into operation, and immediately disconnect the mains plug from the mains socket if
  1. there is visible damage to the insertion, to the unit, or to the mains cable,
  2. a defect might have occurred after a drop or similar accident,
  3. there are malfunctions.
 In any case the insertion or the unit must be repaired by skilled personnel.
- For cleaning only use a dry, soft cloth; never use chemicals or water.
- No guarantee claims for the insertion and no liability for any resulting personal damage or material damage will be accepted if the insertion is



used for other purposes than originally intended, if it is not correctly connected or operated, or if it is not repaired in an expert way.



If the insertion is to be put out of operation definitively, take it to a local recycling plant for a disposal which is not harmful to the environment.

## 4 Installation of the Insertion

### WARNING



Prior to the installation of the insertion, disconnect the mains plug of the amplifier or basic unit of the insertion. Otherwise, there will be an electric shock hazard.

- 1) Remove the housing cover of the amplifier or basic unit.
- 2) Screw off the cover panel for the insertion compartment on the front side of the amplifier or basic unit. Place the insertion into the compartment and fasten it with screws.
- 3) Put the loose three-pole line of the amplifier or basic unit into the pin housing of position CON 1 (x) (see page 3, fig. 2).
- 4) Remove the cover plate on the rear side of the amplifier or the basic unit. Screw the supplied connection PCB (z) **from the outside** to this position on the rear side of the unit. Insert the supplied ribbon cable into the pin housing CON 3 of the connection PCB (z) and into the pin housing CON4 (w) of the insertion.

Connect the plug of the three-pole cable of the DCF receiver (y) to the pin housing (u). The radio clock receiver is situated in the sealed housing. Place this receiver in such a way that a clear reception of the radio signals will be ensured:

**Important!** Never place the DCF receiver in a metallic housing (e. g. in a rack). The reception of the radio signal may also be impaired by interference, such as magnetic fields (transformers, computers, power cables, etc.). In this case, the receiver must be placed differently. It may take a few minutes until the timer takes over the current time.

If no time signal or no clear time signal is received for a longer period, the message NO

SIGNAL is displayed alternately with the date and the time. As soon as the reception is clear again or the reception module is placed in an optimum way, the radio module will automatically update the time setting.

- 5) The relay contacts are switching contacts and can be charged with  $\approx 24\text{V}/500\text{mA}$  as a maximum. Connect the contacts REL 1 to REL 3 to the units to be controlled.

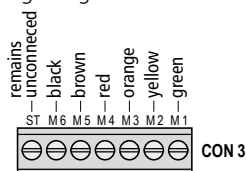
The connections CHIME A, CHIME B, and CHIME C are connected in parallel to the buttons of the same names (2–4) on the front panel. For remote control, connect the corresponding momentary pushbuttons to these connections.

If the timer insertion is not operated in combination with the digital message insertion PA-1120DM, the installation is terminated. Close the amplifier or the basic unit with the housing cover.

If the timer is operated in combination with the digital message insertion PA-1120DM, the following steps have to be carried out additionally:

- 6) Install the digital message insertion PA-1120DM according to the operating instructions supplied.
- 7) Make the following setting at the insertion PA-1120DM. Place the jumper SEL 4 on the pins 1 and 2 (see operating instructions PA-1120DM, chapter 4, item 4).
- 8) Two 10-pole cables are supplied with the insertion PA-1120DM. Put the cable with one inline jack at each end into the pin housing CN4-1 of the PA-1120DM (see operating instructions PA-1120DM, chapter 3, item 6).

Put the second supplied cable into the inline jack of the first cable and connect the stripped core ends to the terminal strip CON 3 (t) according to fig. 5.



- 5) Connection of the terminal strip CON 3 (for calling up announcements of the PA-1120DM)

The four cores of the colours white, grey, blue, and violet are not connected and have to be insulated.

9) Close the basic unit with the housing cover.

## 5 Operation

Switch on the amplifier or the basic unit with the mains switch. The display (1) of the timer briefly indicates `MONACOR PA-1200C` and the software version. Then the date (d) with the weekday (e) [1 = Monday, 7 = Sunday], the time (a), and the timer status (b) are indicated. If the timer is set into operation for the first time, the date and the time have to be updated (see chapter 5.2.5 "Menu item SET DATE & TIME").

### 5.1 Chime

It is possible to trigger a chime with the buttons CHIME A (2), CHIME B (3), and CHIME C (4).

CHIME A – one-sound chime

CHIME B – two-sound chime

CHIME C – three-sound chime

Adjust the desired volume with the volume control LEVEL (6).

**Note:** When these buttons are pressed, announcements from the digital message insertion PA-1120DM and relays are activated as well at the same time, provided that the settings have been made according to chapter 5.2.6 "Menu item SET PUSH-BUTTON".

### 5.2 Making settings and programming switching times

To change to the programming mode, keep the button PROG (5) pressed for 3 seconds until the display shows:

```
MENU
→CHIME ON/OFF
```

In this mode, it is possible to program switching times, to change or delete programmed switching times, and to make basic settings (e. g. date, hour).

All settings are permanently stored and are kept even when the power supply is interrupted.

**Important!** When momentary pushbuttons are connected to the connection PCB (fig. 3) for remote control, they are connected in parallel to the buttons CHIME (2–4) on the front panel; in this case, do not press the momentary pushbuttons during a programming procedure.

#### 5.2.1 Menu item CHIME ON/OFF Activating or deactivating the timer

With this menu item, all program steps can be activated or deactivated.

- 1) After switching on the programming mode, the item `→CHIME ON/OFF` is selected. If another menu item was selected in the meantime, go to this menu item with the button UP (2) or DOWN (3).
- 2) Call up the submenu for the activation/deactivation with the button ENTER (4). Activate the timer with the button DOWN (display `→ON`) or deactivate it with the button UP (display `→OFF`).
- 3) Define the setting with the button ENTER. Then the display shows:

```
CHIME=ON   CHIME=OFF
<PRESS ENTER> or <PRESS ENTER>
```

To confirm, press the button ENTER again.

- 4) To exit the programming mode, select the menu item `→EXIT` with the button DOWN and confirm with the button ENTER. The display shows time and date again.

In the standard mode, the display indicates the adjusted timer status (b) behind the time.

#### 5.2.2 Menu item NEW SETTINGS Programming new switching times

To program a new switching time, go with the button UP (2) or DOWN (3) to the menu item

```
MENU
→NEW SETTINGS
```

and use the button ENTER (4) to call up the first submenu for starting the time.

##### A Setting the starting time

- 1) The display shows:

```
SET TIME
00:00 [HOUR]
```

The hours can be set with the buttons UP and DOWN. With the button kept pressed, the hours advance or reverse.

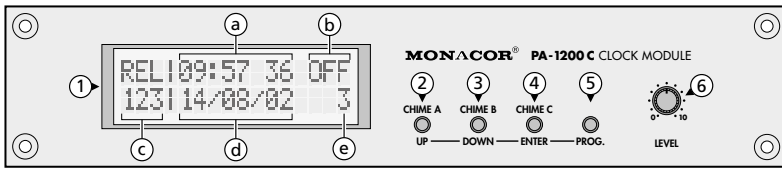
- 2) Confirm the setting with the button ENTER. The display changes to:

```
SET TIME
xx:00 [MINUTE]
```

- 3) Repeat the procedure for the minutes.
- 4) Press the button ENTER. The display shows:

```
TIME=xx:xx
<PRESS ENTER>
```

Press the button ENTER again to confirm the starting time. The submenu for the chime setting appears.



## B Selecting the chime

- 1) After setting the starting time, the display shows:

```
SET CHIME
→CHIME A
```

- 2) Either confirm the one-sound chime A with the button ENTER or select another chime with the button UP or DOWN.
- 3) If no chime is to sound at the programmed starting time, select the menu item →NONE CHIME with the button DOWN.
- 4) Define the setting with the button ENTER. The display changes to:

```
CHIME=×
<PRESS ENTER>
```

Press the button ENTER again to confirm the chime setting. The submenu for the selection of the weekdays appears.

## C Selecting the weekday(s)

- 1) After the chime selection, the display shows:

```
SET DAY | 1234567
→1 |
```

- 2) Select the weekday with the button UP or DOWN. 1 = Monday, 7 = Sunday.
- 3) Use the button ENTER to confirm the weekday. The selected day is marked by an asterisk, e. g.:

```
SET DAY | 1234567
→3 | *
```

- 4) If a wrong weekday was selected, press the button ENTER again to delete it.
- 5) Several days in any desired combination can be programmed, e. g.

```
SET DAY | 1234567
→6 | ** ***
```

- 6) After all days have been selected, select the menu item →EXIT with the button UP or DOWN (is between 7 and 1). Press the button ENTER. The display shows:

```
SET DAY =××
<PRESS ENTER>
```

Press the button ENTER again to confirm the days. The submenu for the relay selection appears.

## D Selecting the relay

- 1) After the selection of the weekday, the display shows:

```
SET REL | 123
→1 |
```

- 2) With the button UP or DOWN, select the relay which is to be energized at the selected starting time.
- 3) Confirm the relay with the button ENTER. The selected relay is marked by an asterisk, e. g.:

```
SET REL | 123
→3 | *
```

- 4) If a wrong relay was selected, press the button ENTER again to delete it.
- 5) No relay at all or relays in any desired combination can be programmed, e. g.

```
SET REL | 123
→3 | * *
```

- 6) After all relays have been selected, select the menu item →EXIT with the button UP or DOWN. Press the button ENTER. The display shows:

```
SET REL =××
<PRESS ENTER>
```

Press the button ENTER again to confirm the setting. The submenu for the time delay of the relay appears.

## E Time delay of the relay

If no relay was selected, this menu item is skipped.

The selected relays can be energized at the same time as the chime or after the chime has faded away.

- 1) After the relay selection, the display shows:

```
SET REL DELAY
→ON
```

- 2) Either activate the time delay with the button UP (display →ON; the relay is energized after the chime) or deactivate it with the button DOWN (display →OFF; the relay is energized at the same time as the chime).

- 3) Define the setting with the button ENTER. Then the display shows:

```
REL DELAY=ON | REL DELAY=OFF
<PRESS ENTER> | <PRESS ENTER>
```

To confirm, press the button ENTER again. The submenu for the relay status appears.

## F Relay status

After selecting the relay time delay, the display shows:

```
SET REL STATUS
→ON
```

For the selected relays, the following options are available:

1. In the position **ON**, the selected relays remain energized until a program step with the option **OFF** or a hold time is carried out set for the respective relays. With a corresponding programming (see chapter 5.2.6), the selected relays can also be deactivated with one of the buttons **CHIME A** (2), **CHIME B** (3), and **CHIME C** (4).
2. In the position **OFF**, the selected relays are switched off.
3. A hold time of 1–997 seconds can be adjusted for the relays, i.e. the relays remain energized for this time.
  - 1) Adjust the desired setting with the button **UP** or **DOWN** and confirm with **ENTER**. To set a hold time for the relays, call up the submenu **SET HOLD TIME**. The display shows:

```
SET HOLD TIME
001S
```

- 2) Set the hold time with the button **UP** or **DOWN** and confirm with the button **ENTER**. Then the display shows:

```
HOLD TIME=xxxS
<PRESS ENTER>
```

Press the button **ENTER** again to confirm the hold time. The submenu for the selection of an announcement appears.

## G Selecting an announcement

If the timer is operated with the digital message insertion **PA-1120DM**, a stored announcement can automatically be started after the chime.

- 1) After setting the hold time of the relay, the display shows:

```
SET MESSAGE
→MESSAGE 1
```

- 2) Select the number of the announcement storage location with the button **UP** or **DOWN**.
- 3) If no announcement is planned for the programmed starting time, select the menu item **→NONE MESSAGE** with the button **DOWN**.
- 4) Confirm the selection with the button **ENTER**. Then the display shows:

```
MESSAGE=×
<PRESS ENTER>
```

Press the button **ENTER** again to confirm the number. All settings are successively displayed

once again. Then the submenu for storing the programming appears.

## H Storing the programming

- 1) After the complete programming was displayed, the display changes to:

```
SAVE SETTINGS?
→YES
```

- 2) Either store the programming with the button **ENTER** or, if it is not to be stored, switch to **→NO** with the button **DOWN** and then press the button **ENTER**.
- 3) If the programming was stored, the display shows the storage location, e.g.:

```
MEM=1
<PRESS ENTER>
```

Press the button **ENTER** again to confirm the number.

- 4) The menu for storing a new switching time appears again:

```
MENU
→NEW SETTINGS
```

- 5) Repeat the programming for up to 40 switching times. If all 40 storage locations are used, no further switching time can be stored. The message **NO FREE MEMORY** appears on the display.
- 6) To exit the programming mode after storing a switching time, select the menu item **→EXIT** with the button **DOWN** and press the button **ENTER**.

**Note:** If the same starting time was accidentally stored several times together with the same weekday, only the program step with the lowest storage location number is carried out. The programming should be changed.

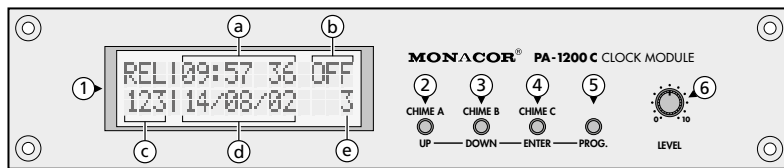
### 5.2.3 Menu item EDIT SETTINGS Editing the programming

Stored programmings can be changed under this menu item.

- 1) Go to the menu item **→EDIT SETTINGS** with the button **UP** or **DOWN** and to the first submenu with the button **ENTER**. If no switching times have been stored yet, the display shows the message **MEMORY EMPTY**.
- 2) If a switching time is stored, the display shows:

```
SELECT MEMORY
→MEM01 [××:××]
```

- 3) The first storage location with the corresponding starting time is selected. To change this, press the button **ENTER**. Otherwise, select the storage location with the button **UP** or **DOWN** and then press the button **ENTER**.



- 4) To exit the menu without selection of a storage location, select the menu item →EXIT with the button UP and confirm with the button ENTER.
  - 5) Unlike the menu NEW SETTINGS, the editing menu allows you to directly select the settings to be changed. Select the setting with the button UP or DOWN and confirm with ENTER. To change settings, proceed in the same way as you store new switching times, see chapter 5.2.2 menu item NEW SETTINGS.
  - 6) When all changes have been made, press the button DOWN repeatedly until →SAVE & EXIT is displayed. The current settings are successively displayed once again. Then the settings can be stored or rejected.
  - 7) When the settings have been stored, the storage location is displayed. To confirm, press the button ENTER again. Then the menu item →EDIT SETTINGS is selected again.
  - 8) Either change further storage locations or, to exit the programming mode, go to the menu item →EXIT with the button DOWN and press the button ENTER.
- 4) To cancel the procedure, switch to →NO with the button DOWN and confirm with the button ENTER. The storage location is not deleted.
  - 5) It is also possible to exit the menu without selecting a storage location. For this purpose, press the button UP repeatedly until →EXIT is displayed. Then exit the menu with the button ENTER.

### 5.2.5 Menu item SET DATE & TIME Setting date and time

The date and the time are automatically set by the radio clock receiver. However, if this is not the case due to inference with reception, the date and time can also be set manually. When the reception is clear again, the radio module will automatically update the date and the time. The clock is battery-buffered and continues working even when the power supply is interrupted.

- 1) Go to the menu item →SET DATE & TIME with the button UP or DOWN and call up the submenu for changing the calendar day with the button ENTER:

```
SET DATE [DAY]
16/05/17
```

- 2) Set the current day with the button UP or DOWN and confirm with the button ENTER.
- 3) Repeat the procedure for the month and the year. Then the current setting is displayed. Confirm it with the button ENTER.
- 4) After confirming the date, the menu for changing the time is displayed, e.g.:

```
SET TIME
09:15 [HOUR]
```

Proceed in the same way to update the hours and the minutes and confirm with the button ENTER.

- 5) To exit the programming mode after changing the time, select the menu item →EXIT with the button DOWN and press the button ENTER.

### 5.2.4 Menu item DELETE SETTINGS Deleting the switching times

- 1) Go to the menu item →DELETE SETTINGS with the button UP or DOWN and call up the submenu with the button ENTER to select the storage location.
- 2) The display shows:

```
SELECT MEMORY
→MEM01 [xx:xx]
```

The first storage location with the corresponding starting time is selected. To delete this storage location, press the button ENTER. Otherwise, select the storage location with the button UP or DOWN and then press the button ENTER.

- 3) After pressing the button ENTER, the display switches to

```
DELETE MEMxx ?
→YES [xx:xx]
```

To delete the storage location, press the button ENTER.



## 5.2.6 Menu item SET PUSH-BUTTON Extending the functions of the buttons CHIME

With the buttons CHIME A (2), CHIME B (3) and CHIME C (4), it is not only possible to trigger a chime, but also to, at the same time or subsequently, energize a relay and/or start an announcement from the digital message insertion PA-1120DM.

- 1) Go to the menu item ↗SET PUSH-BUTTON with the button UP or DOWN and call up the submenu for the button selection with the button ENTER.
- 2) The display shows:

```
SET PUSH-BUTTON
↗CHIME A
```

With the button UP or DOWN, select the button to which additional functions are to be assigned and then confirm with the button ENTER.

- 3) The display changes to:

```
SET REL 1123
↗1      |
```

- 4) The settings for the relay/s or the selection of an announcement is made in the same way as described in chapter 5.2.2 D to G.
- 5) After the setting for a button CHIME has been concluded with the button ENTER, the display shows the menu again:

```
MENU
SET PUSH-BUTTON
```

- 6) Repeat the procedure for the next button CHIME or, to exit the programming menu, select the menu item ↗EXIT with the button DOWN and confirm with the button ENTER. The display shows the date and the time again.

## 5.2.7 Menu item EXIT Exiting the programming mode

Go to the menu item ↗EXIT with the button DOWN. Press the button ENTER to exit the programming mode. The display switches to the time and the date.

### 5.3 Display

In the standard mode, the first line of the display (1) indicates the time (a) and the timer status (b) ON or OFF. In the second line, the date (d) with the weekday (e) is shown. The weekday is indicated by a number: 1 = Monday, 7 = Sunday.

When the timer carries out a program step that triggers a chime, the chime (CHIME A, B, or C) will be displayed instead of the time. When a relay is energized, the holding time (c) will be shown in count-down mode.

## 6 Specifications

Audio output: . . . . 0 dBu, unbal.

Control outputs: . . . 3 floating switching contacts (NO/NC),  
max. switching load  
= 24 V/500 mA

Storage locations: . 40

Quartz precision: . . ±20 ppm

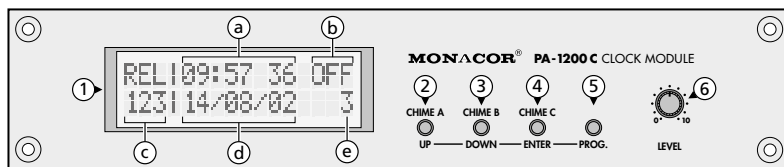
Power supply: . . . . = 17 V via PA amplifier or  
via the basic unit

Dimensions: . . . . . 195 × 40 × 90 mm (W × H × D)

Weight: . . . . . 220 g

Subject to technical modification.

*All rights reserved by MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. No part of this instruction manual may be reproduced in any form or by any means for any commercial use.*



## Module programmeur

Cette notice s'adresse aux techniciens installant le module et aux utilisateurs sans connaissances techniques particulières. Veuillez lire la notice avant l'utilisation et conservez-la pour pouvoir vous y reporter ultérieurement.

### 1 Possibilités d'utilisation

Le module est prévu pour être installé dans les amplificateurs Public Adress MONACOR avec un compartiment pour module et dans des appareils complémentaires MONACOR, par exemple :

PA-1120 PA-1240	Amplificateur Public Adress pour 5 zones
PA-1200	Amplificateur Public Adress pour 4 zones
PA-1200EX	Appareil complémentaire pour 2 modules
PA-5240 PA-5480	Amplificateur Public Adress pour 5 zones
PA-6240 PA-6480 PA-6600	Amplificateur Public Adress pour 6 zones

#### Table des matières

<b>1 Possibilités d'utilisation</b>	18
<b>2 Eléments et branchements</b>	18
<b>3 Conseils de sécurité et d'utilisation</b>	18
<b>4 Installation du module</b>	19
<b>5 Utilisation</b>	20
5.1 Gong	20
5.2 Réglages et programmation des heures de commutation	20
5.2.1 Point de menu CHIME ON/OFF activation/désactivation du programmeur	20
5.2.2 Point de menu NEW SETTINGS – programmation de nouvelles heures de commutation	20
5.2.3 Point de menu EDIT SETTINGS édition de la programmation	23
5.2.4 Point de menu DELETE SETTINGS effacement des heures de commutation	23
5.2.5 Point de menu SET DATE & TIME réglage de la date et de l'heure	23
5.2.6 Point de menu SET PUSH-BUTTON – élargissement de la fonction des touches CHIME	24
5.2.7 Point de menu EXIT quitter le mode programmation	24
5.3 Affichage	24
<b>6 Caractéristiques techniques</b>	24

## 2 Eléments et branchements

- Affichage multifonctions
  - heure
  - affichage d'état :
    - ON : programmeur activé
    - OFF : programmeur désactivé : aucune étapes de programmation n'est effectuée
  - c indique les relais activés
  - d date : jour / mois / année
  - e jour de la semaine : 1 = lundi, 7 = dimanche
- Touche CHIME A / UP
  - en mode normal : déclenchement du gong 1 tonalité
  - en mode programmeur : augmentation de la valeur sélectionnée ou saut au point suivant du menu
- Touche CHIME B / DOWN
  - en mode normal : déclenchement du gong 2 tonalités
  - en mode programmeur : diminution de la valeur sélectionnée ou saut au point précédent du menu
- Touche CHIME C / ENTER
  - en mode normal : déclenchement du gong 3 tonalités
  - en mode programmeur : confirmation de la valeur sélectionnée
- Touche PROG : activation du mode programmation : maintenez la touche enfoncée pendant 3 secondes environ, en mode programmation, la touche est sans fonction.
- Réglage de volume LEVEL (réglage de mixage)

## 3 Conseils de sécurité et d'utilisation

Ce module répond à toutes les directives nécessaires de l'Union Européenne et porte donc le symbole **CE**.

- Le module ne doit être installé que par un technicien spécialisé.
- Ce module n'est conçu que pour une utilisation en intérieur. Protégez-le de tout type de projections d'eau, des éclaboussures, d'une humidité élevée et de la chaleur (plage de température de fonctionnement autorisée : 0–40°C).
- Ne faites pas fonctionner l'appareil avec le module intégré et débranchez le cordon secteur

immédiatement dans les cas suivants :

1. Le module, l'appareil ou le cordon secteur présentent des dommages visibles.
2. après une chute ou accident similaire, vous avez un doute sur l'état de l'appareil.
3. des dysfonctionnements apparaissent.

Dans tous les cas, les dommages sur le module ou l'appareil complet doivent être réparés par un technicien spécialisé.

- Pour le nettoyage, utilisez un chiffon sec et doux, en aucun cas de produits chimiques ou d'eau.
- Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels résultants si le module est utilisé dans un but autre que celui pour lequel il a été conçu, s'il n'est pas correctement branché ou utilisé ou s'il n'est pas réparé par une personne habilitée ; en outre, la garantie deviendrait caduque.



Lorsque le module est définitivement retiré du service, vous devez le déposer dans une usine de recyclage à proximité pour contribuer à son élimination non polluante.



CARTONS ET EMBALLAGE  
PAPIER À TRIER

## 4 Installation du module

**AVERTISSEMENT** Avant d'installer le module, veillez



à retirer le cordon d'alimentation de la prise secteur de l'amplificateur ou du module de base. Ne

touchez jamais l'intérieur car en cas de mauvaise manipulation, vous pourriez subir une décharge électrique.

- 1) Retirez le couvercle du boîtier de l'amplificateur/du module de base.
- 2) Sur la face avant de l'amplificateur/du module de base, dévissez le cache du compartiment du module. Placez le module dans le compartiment et vissez-le.
- 3) Mettez le cordon libre 3 pôles de l'amplificateur/du module de base dans le boîtier de pins de la position CON 1 (x), voir page 3, schéma 2.
- 4) Retirez la plaque sur la face arrière de l'amplificateur ou de l'appareil de base. Vissez la platine de connexion livrée (z) depuis l'extérieur sur cet emplacement sur la face arrière de l'appareil. Insérez le câble plat livré dans le boîtier de connexion CON3 de la platine (z) et dans le boîtier de connexion CON4 (w) du module.

Reliez la fiche du câble 3 pôles du récepteur DCF (y) au boîtier de connexion (u). Le récepteur horloge-radio piloté se trouve dans le boîtier moulé. Ce récepteur doit être placé de telle sorte qu'il puisse recevoir sans problème les signaux radio :

**Important !** En aucun cas, ne placez le récepteur DCF dans un boîtier métallique (p. ex. dans un rack). La réception du signal radio peut être influencée par des perturbations comme des champs magnétiques (transformateurs, ordinateurs, câbles courants forts ...). Dans ce cas, le récepteur doit être placé à un autre endroit. L'acquisition par l'horloge de l'heure actuelle peut prendre quelques minutes.

Si aucun signal d'heure ou aucun signal clair n'est reçu pendant une période plus longue, sur l'affichage apparaît le message NO SIGNAL en alternance avec la date et l'heure. Dès que la réception est à nouveau correcte ou que le module de réception est placé de manière optimale, le module actualise automatiquement le réglage de l'heure.

- 5) Les contacts du relais sont des inverseurs et acceptent une puissance de  $\approx 24\text{V}/500\text{mA}$  au maximum. Reliez les bornes REL 1 à REL 3 aux appareils à commander.

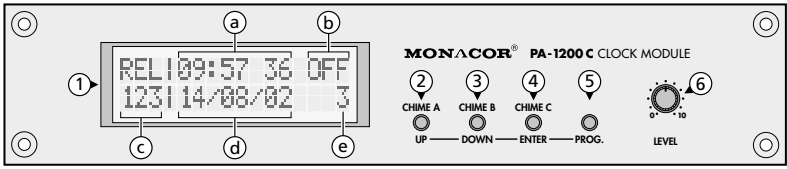
Les bornes CHIME A, CHIME B, CHIME C sont branchées en parallèle avec les touches du même nom (2–4) sur la face avant. Pour une commande à distance, reliez les boutons poussoirs momentanés correspondantes à ces bornes.

Si le module programmeur ne fonctionne pas combiné au module de messages digitaux PA-1120DM, l'installation est terminée. Refermez l'amplificateur/le module de base avec le couvercle du boîtier.

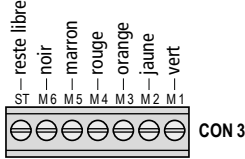
Si le programmeur doit fonctionner combiné au module de messages digitaux PA-1120DM, vous devez effectuer les manipulations supplémentaires suivantes :

- 6) Installez le module de messages digitaux PA-1120DM selon la notice d'utilisation de l'appareil.
- 7) Effectuez le réglage suivant sur le module PA-1120DM. Placez le cavalier SEL 4 sur pin 1 et 2 (voir notice du PA-1120DM, chapitre 4, point 4).
- 8) Deux cordons 10 pôles sont livrés avec le module PA-1120DM. Placez le câble avec une des connexions respectivement à l'extrémité dans le boîtier de pins CN4-1 du PA-1120DM (voir notice du PA-1120DM, chapitre 3, point 6).

Placez le second câble livré dans la connexion du premier câble, reliez, selon le schéma 5, les



extrémités dénudées à la barrette CON 3 (t).



⑤ branchement de la barrette CON 3 (pour appeler des annonces du PA-1120DM)

Les 4 conducteurs repérés blanc, gris, bleu et violet ne sont pas branchés et doivent être isolés.

9) Refermez le module de base avec le couvercle du boîtier.

## 5 Utilisation

Allumez l'amplificateur/le module de base avec l'interrupteur secteur. L'affichage (1) du programmeur indique brièvement MONACOR PA-1200C et la version du logiciel. S'affichent ensuite la date (d) avec le jour de la semaine (e) [1 = lundi, 7 = dimanche], l'heure (a) et l'état du programmeur (b). Lors de la première mise en service du programmeur, la date et l'heure doivent être actualisées (voir chapitre 5.2.5 «Point de menu SET DATE & TIME»).

### 5.1 Gong

Avec les touches CHIME A (2), CHIME B (3), CHIME C (4), vous pouvez déclencher un gong.

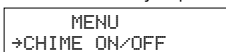
- CHIME A – gong 1 tonalité
- CHIME B – gong 2 tonalités
- CHIME C – gong 3 tonalités

Réglez le volume souhaité avec le réglage de volume LEVEL (6).

**Remarque :** Lorsqu'on active ces touches, on peut simultanément démarrer des annonces du module de messages digitaux PA-1120DM et activer des relais, si les réglages adéquats ont été effectués selon les indications du chapitre 5.2.6 «Point de menu SET PUSH-BUTTON».

### 5.2 Réglages et programmation des heures de commutation

Pour changer au mode de programmation, il faut maintenir la touche PROG (5) enfoncée pendant 3 secondes environ jusqu'à ce que l'affichage commute :



Dans ce mode, il est possible de programmer des heures de commutation, de modifier des heures

de commutation programmées ou de les effacer et d'effectuer les réglages de base (date, heure p. ex). Tous les réglages peuvent être effectués de manière durable, ils restent mémorisés même en cas de coupure de l'alimentation.

**Important !** Si des boutons poussoirs momentanés sont reliés à la platine (voir schéma 3) pour la commande à distance, il ne faut pas les activer pendant une programmation car ils sont branchés en parallèle aux touches CHIME (2–4) de la face avant.

#### 5.2.1 Point de menu CHIME ON/OFF activation/désactivation du programmeur

Avec ce point de menu, il est possible d'activer ou de désactiver toutes les étapes de programmation.

- 1) Une fois le mode de programmation allumé, le point →CHIME ON/OFF est sélectionné. Si entre-temps, un autre point de menu a été sélectionné, revenez à ce point avec la touche UP (2) ou DOWN (3).
- 2) Avec la touche ENTER (4), appelez le sous-menu pour l'activation/désactivation. Avec la touche DOWN, activez le programmeur (affichage →ON) ou avec la touche UP, désactivez-le (affichage →OFF).
- 3) Avec la touche ENTER, validez le réglage. L'affichage indique ensuite :

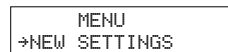


Pour confirmer, enfoncez une nouvelle fois la touche ENTER.

- 4) Pour quitter le mode programmation, sélectionnez avec la touche DOWN le point de menu →EXIT et avec la touche ENTER validez. L'affichage indique à nouveau l'heure et la date. En mode normal, l'affichage indique le statut réglé du programmeur (b) derrière l'heure.

#### 5.2.2 Point de menu NEW SETTINGS – programmation de nouvelles heures de commutation

Pour programmer une nouvelle heure de commutation, allez avec la touche UP (2) ou DOWN (3) au point



et appelez le premier sous-menu pour l'heure de démarrage avec la touche ENTER (4).

## A Réglage de l'heure de démarrage

- 1) L'affichage indique :

```
SET TIME
00:00 [HOUR]
```

Les heures peuvent être réglées avec les touches UP et DOWN ; si la touche est maintenue enfoncée, les heures défilent en avant ou en arrière.

- 2) Confirmez le réglage avec la touche ENTER. L'affichage passe à :

```
SET TIME
xx:00 [MINUTE]
```

- 3) Répétez la procédure pour les minutes.  
4) Une fois la touche ENTER enfoncée, l'affichage indique :

```
TIME=xx:xx
<PRESS ENTER>
```

Par une nouvelle pression sur la touche ENTER, confirmez l'heure de démarrage. Le sous-menu pour le réglage du gong apparaît.

## B Sélection du gong

- 1) Une fois le réglage de l'heure de démarrage effectué, l'affichage indique :

```
SET CHIME
→CHIME A
```

- 2) Confirmez avec la touche ENTER le gong A 1 tonalité ou bien avec la touche UP ou DOWN, sélectionnez un autre gong.  
3) Si aucun gong ne doit retentir à l'heure de démarrage programmée, sélectionnez le point de menu →NONE CHIME avec la touche DOWN.  
4) Validez le réglage avec la touche ENTER. L'affichage indique :

```
CHIME=x
<PRESS ENTER>
```

Par une nouvelle pression sur la touche ENTER, confirmez le réglage du gong. Le sous-menu pour la sélection des jours de la semaine apparaît.

## C Sélection du (des) jour (s) de la semaine

- 1) Une fois le gong sélectionné, l'affichage indique :

```
SET DAY 11234567
→1 |
```

- 2) Avec la touche UP ou DOWN, sélectionnez le jour de la semaine. 1 = lundi, 7 = dimanche.  
3) Avec la touche ENTER, validez le jour. Le jour sélectionné est repéré par un astérisque, p. ex. :

```
SET DAY 11234567
→3 | *
```

- 4) Si un jour erroné a été sélectionné, il peut être effacé par une nouvelle pression sur la touche ENTER.

- 5) On peut programmer, dans l'ordre qui vous convient, plusieurs jours, par exemple

```
SET DAY 11234567
→6 | ** ***
```

- 6) Une fois tous les jours sélectionnés, sélectionnez avec la touche UP ou DOWN le point de menu →EXIT (est entre 7 et 1). Enfoncez la touche ENTER. L'affichage indique :

```
SET DAY =xx
<PRESS ENTER>
```

Par une nouvelle pression sur la touche ENTER, confirmez. Le sous-menu pour la sélection des relais apparaît.

## D Sélection des relais

- 1) Une fois le jour de la semaine sélectionné, l'affichage indique :

```
SET REL 1123
→1 |
```

- 2) Avec la touche UP ou DOWN, sélectionnez le relais qui doit enclencher à l'heure de démarrage sélectionnée.  
3) Avec la touche ENTER, validez le relais. Le relais sélectionné est repéré par un astérisque, p. ex. :

```
SET REL 1123
→3 | *
```

- 4) Si un relais erroné a été sélectionné, il peut être effacé par une nouvelle pression sur la touche ENTER.  
5) On peut programmer soit aucun relais soit des relais dans l'ordre qui vous convient, par exemple

```
SET REL 1123
→3 | * *
```

- 6) Une fois tous les relais sélectionnés, sélectionnez avec la touche UP ou DOWN le point de menu →EXIT. Enfoncez la touche ENTER. L'affichage indique :

```
SET REL=xx
<PRESS ENTER>
```

Par une nouvelle pression sur la touche ENTER, confirmez. Le sous-menu pour la temporisation des relais apparaît.

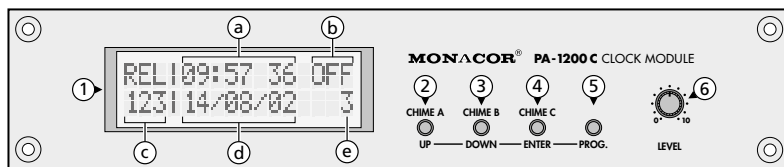
## E Temporisation des relais

Si aucun relais n'est sélectionné, ce point est sauté. Les relais sélectionnés peuvent être enclenchés en même temps que le gong ou uniquement une fois que le gong a retenti.

- 1) Une fois le relais sélectionné, l'affichage indique :

```
SET REL DELAY
→0N
```

- 2) Soit activez la temporisation avec la touche UP (affichage →0N, le relais s'enclenche après le gong) soit désactivez-la avec la touche DOWN



(affichage →OFF : le relais s'enclenche en même temps que le gong).

- 3) Avec la touche ENTER, validez le réglage, l'affichage indique :

REL DELAY=ON  
<PRESS ENTER>

ou

REL DELAY=OFF  
<PRESS ENTER>

Par une nouvelle pression sur la touche ENTER, confirmez. Le sous-menu pour le statut du relais apparaît.

### F Statut du relais

Après la sélection de la temporisation du relais, l'affichage indique :

SET REL STATUS  
→ON

Pour les relais sélectionnés, on peut choisir entre les options suivantes :

1. En position ON, les relais sélectionnés restent connectés jusqu'à ce qu'une étape dans le programme avec l'option OFF ou une durée de maintien pour les relais correspondants soit effectuée. Avec la programmation correspondante (voir chapitre 5.2.6), les relais sélectionnés peuvent être désactivés avec une des touches CHIME A (2), CHIME B (3) et CHIME C (4).

2. En position OFF, les relais sélectionnés sont déconnectés.

3. Pour les relais, on peut régler une durée de maintien de 1–997 secondes, c'est-à-dire que les relais restent enclenchés pendant cette période.

- 1) Avec les touches UP ou DOWN, sélectionnez le réglage voulu et confirmez avec ENTER. Si une durée de maintien doit être réglée pour les relais, appelez le sous-menu SET HOLD TIME. L'affichage indique :

SET HOLD TIME  
001S

- 2) Avec la touche UP ou DOWN, sélectionnez la durée de maintien et confirmez avec la touche ENTER. L'affichage indique :

HOLD TIME=xxxs  
<PRESS ENTER>

Par une nouvelle pression sur la touche ENTER, confirmez. Le sous-menu pour la sélection d'une annonce apparaît.

### G Sélection d'une annonce

Si le programmeur fonctionne avec le module de messages digitaux PA-1120DM, une annonce mémorisée peut démarrer automatiquement après le gong.

- 1) Une fois le réglage de la durée de maintien du relais effectué, l'affichage indique :

SET MESSAGE  
→MESSAGE 1

- 2) Avec la touche UP ou DOWN, sélectionnez le numéro de la mémoire de l'annonce.

- 3) Si aucune annonce n'est prévue pour la heure programmée de démarrage, sélectionnez avec la touche DOWN le menu →NONE MESSAGE.

- 4) Avec la touche ENTER, validez le réglage, l'affichage indique :

MESSAGE=x  
<PRESS ENTER>

Par une nouvelle pression sur la touche ENTER, confirmez le numéro. Tous les réglages sont affichés une nouvelle fois brièvement l'un après l'autre ; le sous-menu pour mémoriser apparaît ensuite.

### H Mémorisation de la programmation

- 1) Une fois toute la programmation affichée, l'affichage passe à :

SAVE SETTINGS?  
→YES

- 2) Mémorisez la programmation avec la touche ENTER ou bien, si elle ne doit pas être mémorisée, commutez avec la touche DOWN sur →NO et validez avec la touche ENTER.

- 3) Si la programmation est mémorisée, l'affichage indique l'emplacement de mémorisation, p. ex. :

MEM=1  
<PRESS ENTER>

Par une nouvelle pression sur la touche ENTER, confirmez le numéro.

- 4) Le menu pour mémoriser une nouvelle heure de commutation apparaît à nouveau :

MENU  
→NEW SETTINGS

- 5) Répétez la programmation pour 40 heures de commutation maximum. Si les 40 emplacements de mémorisation sont tous utilisés, aucune

heure de commutation supplémentaire ne peut être mémorisée. Sur l’affichage, le message NO FREE MEMORY apparaît.

- Pour quitter le mode de programmation une fois une heure de commutation mémorisée, sélectionnez le point de menu →EXIT avec la touche DOWN et enfoncez la touche ENTER.

**Remarque :** Si par inadvertance, la même heure de démarrage a été mémorisée avec le même jour de la semaine plusieurs fois, seule l’étape de programmation avec le numéro de mémoire le plus petit est effectuée. Il convient alors de corriger la programmation.

### 5.2.3 Point de menu EDIT SETTINGS édition de la programmation

Les programmations mémorisées peuvent être modifiées sous ce point de menu.

- Avec la touche UP ou DOWN, allez au point de menu →EDIT SETTINGS et allez au premier sous-menu avec la touche ENTER. Si aucune heure de commutation n’est mémorisée, sur l’affichage apparaît le message MEMORY EMPTY.
- Si une heure est mémorisée, l’affichage indique :

```
SELECT MEMORY
→MEM01 [xx:xx]
```

- Le premier emplacement de mémoire avec l’heure de démarrage correspondante est sélectionné. S’il doit être modifié, enfoncez la touche ENTER. Sinon, avec la touche UP ou DOWN, sélectionnez l’emplacement de mémoire et enfoncez la touche ENTER.
- Pour quitter le menu sans sélectionner d’emplacement de mémoire, avec la touche UP sélectionnez le point de menu →EXIT et validez avec la touche ENTER.
- Les réglages à modifier peuvent être sélectionnés directement dans le menu d’édition autrement que dans le menu NEW SETTINGS. Avec la touche UP ou DOWN, sélectionnez le réglage et validez avec ENTER. La modification des réglages s’effectue comme la mémorisation de nouvelles heures de commutation, voir chapitre 5.2.2 Point de menu NEW SETTINGS – programmation de nouvelles heure de commutation.
- Si toutes les modifications sont effectuées, enfoncez la touche DOWN aussi souvent que nécessaire jusqu’à ce que sur l’affichage →SAVE & EXIT s’affiche. Les réglages actuels sont affichés une nouvelle fois l’un après l’autre. Ensuite les réglages peuvent être mémorisés ou annulés.
- Si les réglages sont mémorisés, sur l’affichage, l’emplacement de mémorisation s’affiche. Pour confirmer, enfoncez une nouvelle fois la touche ENTER. Le point de menu →EDIT SETTINGS est à nouveau sélectionné.

- Soit modifiez d’autres emplacements soit pour quitter le mode programmation avec la touche DOWN, allez au point de menu →EXIT et activez la touche ENTER.

### 5.2.4 Point de menu DELETE SETTINGS effacement des heures de commutation

- Avec la touche UP ou DOWN, allez au point de menu →DELETE SETTINGS et avec la touche ENTER, appelez le sous-menu pour sélectionner l’emplacement de mémorisation.
- L’affichage indique :

```
SELECT MEMORY
→MEM01 [xx:xx]
```

Le premier emplacement de mémorisation avec l’heure de démarrage correspondante est sélectionné. S’il doit être effacé, enfoncez la touche ENTER. Sinon, avec la touche UP ou DOWN, sélectionnez l’emplacement de mémorisation et activez la touche ENTER.

- Une fois la touche ENTER activée, l’affichage commute sur :

```
DELETE MEMxx ?
→YES [xx:xx]
```

Si l’emplacement de mémorisation doit être effacé, enfoncez la touche ENTER.

- Pour interrompre le processus, commutez avec la touche DOWN sur →NO et avec la touche ENTER, confirmez. L’emplacement de mémorisation n’est pas effacé.
- Le menu peut également être quitté sans sélectionner un emplacement de mémorisation. Pour ce faire, enfoncez la touche UP aussi souvent que nécessaire jusqu’à ce que →EXIT apparaisse sur l’affichage. Quittez ensuite le menu avec la touche ENTER.

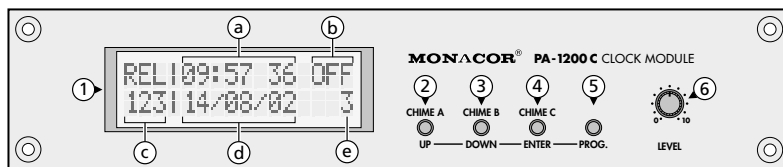
### 5.2.5 Point de menu SET DATE & TIME réglage de la date et de l’heure

La date et l’heure sont réglées automatiquement par le récepteur horloge-radio piloté. Si ce n’était pas le cas en raison de perturbations de réception, il est possible de régler manuellement la date et l’heure. Si la réception est à nouveau claire, le module actualisera automatiquement la date et l’heure. L’horloge est sauvegardée par une batterie et continue même en cas de coupure d’alimentation.

- Avec la touche UP ou DOWN, allez au point de menu →SET DATE & TIME et appelez le sous-menu pour modifier le jour avec la touche ENTER :

```
SET DATE [DAY]
16/05/17
```

- Avec la touche UP ou DOWN, réglez le jour actuel et validez avec la touche ENTER.



- 3) Répétez la procédure pour le mois et l'année. Le réglage actuel apparaît ensuite sur l'affichage. Confirmez avec la touche ENTER.
- 4) Une fois la date confirmée, le menu pour modifier l'heure apparaît, par exemple :

```
SET TIME
09:15 [HOUR]
```

Actualisez également les heures et minutes et confirmez à chaque fois avec la touche ENTER.

- 5) Si le mode programmation doit être quitté après la modification de l'heure, sélectionnez le point de menu →EXIT avec la touche DOWN et enfoncez la touche ENTER.

### 5.2.6 Point de menu SET PUSH-BUTTON – élargissement de la fonction des touches CHIME

Avec les touches CHIME A (2), CHIME B (3) et CHIME C (4), il est possible non seulement de déclencher un gong mais également d'enclencher simultanément ou consécutivement un relais et/ou de démarrer une annonce du module de messages digitaux PA-1120DM.

- 1) Avec les touches UP ou DOWN, allez au point de menu →SET PUSH-BUTTON et appelez le sous-menu pour la sélection des touches avec la touche ENTER.
- 2) L'affichage indique :

```
SET PUSH-BUTTON
→CHIME A
```

Avec la touche UP ou DOWN, sélectionnez la touche à laquelle des fonctions supplémentaires doivent être attribuées et confirmez avec la touche ENTER.

- 3) L'affichage passe sur :

```
SET REL 1123
→1 |
```

- 4) Les réglages pour le/les relais et la sélection d'une annonce s'effectue exactement de la même manière que décrit dans le chapitre 5.2.2, point D à point G.
- 5) Une fois le réglage pour une touche CHIME achevé avec la touche ENTER, l'affichage indique à nouveau le menu :

```
MENU
SET PUSH-BUTTON
```

- 6) Pour la touche CHIME suivante, répétez la procédure ou pour quitter le menu programmation, sélectionnez le point de menu →EXIT avec la touche DOWN et confirmez avec la touche ENTER. L'affichage indique à nouveau la date et l'heure.

### 5.2.7 Point de menu EXIT quitter le mode programmation

Avec la touche DOWN, allez au menu →EXIT. En activant la touche ENTER, vous quittez le mode programmation. L'affichage commute sur la date et l'heure.

## 5.3 Affichage

En mode normal, l'affichage (1) indique sur la première ligne l'heure (a), le statut du programmeur (b) ON ou OFF. Sur la seconde ligne, la date (d) et le jour de la semaine (e) sont visibles. Le jour de la semaine est indiqué sous forme de chiffre : 1 = lundi, 7 = dimanche.

Si une étape de programmation est effectuée par le programmeur, l'affichage du gong (CHIME A, CHIME B, CHIME C) apparaît à la place de l'heure, uniquement cependant si l'étape de programmation déclenche un gong. Si un relais est enclenché, la durée de maintien restante apparaît à l'envers (c).

## 6 Caractéristiques techniques

Sortie audio : . . . . 0 dB, asym.

Sorties de

commutation : . . . 3 contacts de commutation flottants (NO/NC), charge de commutation maximale = 24V/500 mA

Emplacements

mémoire : . . . . . 40

Précision quartz : . ±20 ppm

Alimentation : . . . . = 17V via l'amplificateur Public Adress ou l'appareil de base

Dimensions : . . . . . 195 x 40 x 90 mm (L x H x P)

Poids : . . . . . 220 g

Tout droit de modification réservé.

*Notice d'utilisation protégée par le copyright de MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Toute reproduction même partielle à des fins commerciales est interdite.*



## Inserto temporizzatore

Queste istruzioni sono rivolte ai tecnici che montano il modulo e agli utenti senza particolari conoscenze in materia. Vi preghiamo di leggere attentamente le presenti istruzioni prima della messa in funzione e di conservarle per un uso futuro.

### 1 Possibilità d'impiego

Il modulo è adatto per il montaggio negli amplificatori PA di MONACOR con vano per inserti e in dispositivi d'estensione di MONACOR, per esempio:

PA-1120 PA-1240	Amplificatore PA per 5 zone
PA-1200	Amplificatore PA per 4 zone
PA-1200EX	Dispositivo d'estensione per 2 moduli
PA-5240 PA-5480	Amplificatore PA per 5 zone
PA-6240 PA-6480 PA-6600	Amplificatore PA per 6 zone

### Indice

<b>1</b>	<b>Possibilità d'impiego</b>	25
<b>2</b>	<b>Elementi di comando</b>	25
<b>3</b>	<b>Avvertenza di sicurezza</b>	25
<b>4</b>	<b>Montaggio dell'inserto</b>	26
<b>5</b>	<b>Funzionamento</b>	27
5.1	Gong	27
5.2	Impostare e programmare il timer	27
5.2.1	Voce di menù CHIME ON/OFF Attivare/disattivare il timer	27
5.2.2	Voce di menù NEW SETTINGS Programmare nuovi tempi di attivazione	27
5.2.3	Voce di menù EDIT SETTINGS Editare la programmazione	30
5.2.4	Voce di menù DELETE SETTINGS Cancellare tempi di attivazione	30
5.2.5	Voce di menù SET DATE & TIME Impostare data e ora	30
5.2.6	Voce di menù SET PUSH-BUTTON Estensione delle funzioni dei tasti CHIME	31
5.2.7	Voce di menù EXIT Uscire dalla modalità di programmazione	31
5.3	Display	31
<b>6</b>	<b>Dati tecnici</b>	31

## 2 Elementi di comando

- 1 Display multifunzionale
  - a Ora
  - b Indicazione stato
    - ON = timer attivato
    - OFF = timer disattivato; non si esegue nessun programma
  - c indica i relè attivati
  - d data: giorno / mese / anno
  - e giorno della settimana: 1 = lunedì, 7 = domenica

- 2 Tasto CHIME A / UP  
nella modalità normale: per attivare un gong ad un solo suono  
nella modalità di programmazione: aumentare il valore selezionato o saltare al punto successivo del menu

- 3 Tasto CHIME B / DOWN  
nella modalità normale: per attivare un gong a due suoni  
nella modalità di programmazione: ridurre il valore selezionato o saltare al punto precedente del menu

- 4 Tasto CHIME C / ENTER  
nella modalità normale: per attivare un gong a tre suoni  
nella modalità di programmazione: confermare il valore selezionato

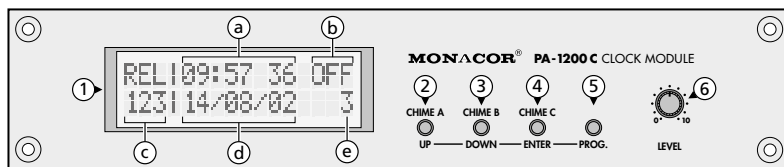
- 5 Tasto PROG per attivare la modalità di programmazione: tener premuto il tasto per 3 secondi circa; nella modalità di programmazione, il tasto non ha nessuna funzione.

- 6 Regolatore del volume LEVEL (miscelatore)

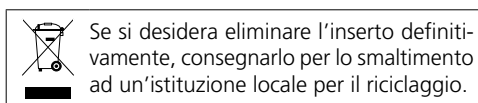
### 3 Avvertenza di sicurezza

L'inserto è conforme a tutte le direttive rilevanti dell'UE e pertanto porta la sigla CE.

- L'inserto deve essere montato esclusivamente da un laboratorio specializzato.
- Far funzionare l'inserto solo all'interno di locali. Proteggerlo dall'acqua gocciolante e dagli spruzzi d'acqua, da alta umidità dell'aria e dal calore (temperatura d'impiego ammessa fra 0 e 40°C).
- Non mettere in funzione l'apparecchio con l'inserto montato o staccare subito la spina rete se:
  1. l'inserto, l'apparecchio o il cavo rete presentano dei danni visibili;
  2. dopo una caduta o dopo eventi simili sussiste il sospetto di un difetto;
  3. l'inserto non funziona correttamente.
 Per la riparazione dell'inserto o dell'apparecchio completo, rivolgersi sempre ad una officina specializzata.



- Per la pulizia usare solo un panno morbido e asciutto; non impiegare in nessun caso prodotti chimici o acqua.
- Nel caso d'uso improprio, di collegamenti sbagliati, d'impiego scorretto o di riparazione non a regola d'arte l'inserto, non si assume nessuna responsabilità per eventuali danni consequenziali a persone o a cose e non si assume nessuna garanzia per l'apparecchio.



## 4 Montaggio dell'inserto

**AVVERTIMENTO** Prima di montare l'inserto staccare la spina di rete dell'amplificatore o della base. Esiste il pericolo di una scarica pericolosa.



- 1) Togliere il coperchio dell'amplificatore o dell'unità base.
- 2) Svitare la mascherina posta sul lato frontale dell'amplificatore o dell'unità base che copre il vano previsto per l'inserto, inserire il timer ed avvitarlo bene.
- 3) Collegare il cavo tripolare dell'amplificatore o dell'unità base con la presa CON 1 (x) – vedi pagina 3, fig. 2.
- 4) Togliere la piastra di copertura sul retro dell'amplificatore o dell'apparecchio base. Avvitare là, **dal di fuori** e sul retro dell'apparecchio, la scheda di connessione (z) in dotazione. Inserire il cavo piatto in dotazione nel connettore CON 3 della scheda di connessione (z) e nel connettore CON 4 (w) dell'inserto.

Collegare la spina del cavo a tre poli del ricevitore DCF (y) con il connettore (u). Il ricevitore dell'orologio radiocomandato si trova nel contenitore incapsulato. Il ricevitore deve essere posizionato in modo tale che possa ricevere perfettamente i segnali radio.

**Importante!** In nessun caso collocare il ricevitore DCF in un contenitore metallico (p. es. in un rack). La ricezione del segnale radio può essere compromessa anche da interferenze, come dai campi magnetici (trasformatori, computer, linee di corrente forte ecc.). In questo caso occorre collocare il ricevitore in un altro posto. È possibile che l'orologio radiocomandato impieghi alcuni minuti prima di accettare l'ora attuale.

Se per un tempo prolungato non si riceve nessun segnale dell'ora oppure solo un segnale di sturbato, sul display appare il messaggio NO SIGNAL in cambio con data e ora. Non appena la ricezione è nuovamente priva di disturbi, il modulo aggiorna l'ora automaticamente.

- 5) I contatti relè sono contatti di commutazione e hanno una potenza massima di = 24V/500 mA. Collegare i contatti REL 1 a REL 3 con gli apparecchi da comandare.

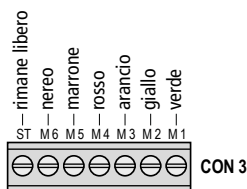
I contatti CHIME A, CHIME B e CHIME C sono in parallelo con i tasti (2–4) dello stesso nome situati sul pannello frontale. Per il telecomando collegare dei pulsanti con questi contatti.

Se l'inserto timer non viene utilizzato in combinazione con l'inserto Digital Message PA-1120DM, il montaggio è terminato. Richiudere l'amplificatore o l'unità base rimettendo il coperchio.

Se il timer viene utilizzato in combinazione con l'inserto Digital Message PA-1120DM, si devono eseguire ancor i seguenti passi:

- 6) Installare l'inserto Digital Message PA-1120DM come spiegato nelle sue istruzioni.
- 7) Impostare l'inserto PA-1120DM come segue: spostare il ponticello SEL 4 sui pin 1 e 2 (vedi istruzioni PA-1120DM, capitolo 4, n. 4).
- 8) L'inserto PA-1120DM ha in dotazione due cavi a 10 poli. Inserire il cavo con i due connettori femmina nella presa CN4-1 del PA-1120DM (vedi istruzioni PA-1120DM, capitolo 3, n. 6).

Inserire il secondo cavo nella femmina ancora libera del primo cavo e collegare i terminali spelati con la morsettiera CON 3 (t) come da figura 5.



- ⑤ Contatti della morsettiere CON 3  
(per chiamare gli avvisi del PA-1120DM)

I quattro conduttori di colore bianco, grigio, blu e viola non vengono collegati e devono essere isolati.

- 9) Richiudere l'unità base rimettendo il coperchio.

## 5 Funzionamento

Accendere l'amplificatore o l'unità base con l'interruttore di rete. Il display (1) del timer indica brevemente **MONACOR PA-1120DM** nonché la versione del software. Successivamente visualizza la data (d) con il giorno della settimana (e) [1 = lunedì, 7 = domenica], l'ora (a) e lo stato del timer (b). In occasione della prima messa in funzione del timer occorre aggiornare la data e l'ora (vedi cap. 5.2.5 "Voce di menù SET DATE & TIME").

### 5.1 Gong

Con i tasti CHIME A (2), CHIME B (3) e CHIME C (4) si può attivare il gong.

CHIME A – gong a un solo suono

CHIME B – gong a due suoni

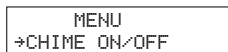
CHIME C – gong a tre suoni

Con il regolatore LEVEL (6) si può impostare il volume desiderato.

**N.B.:** Azionando questi tasti si possono avviare nello stesso tempo anche degli avvisi dell'inserito Digital Message PA-1120DM e si possono attivare dei relè se le relative impostazioni sono state effettuate come spiegato nel capitolo 5.2.6 "Voce di menù SET PUSH-BUTTON".

### 5.2 Impostare e programmare il timer

Per entrare nella modalità di programmazione tenere premuto il tasto PROG (5) per 3 secondi finché il display cambia:



In questa modalità si possono programmare, modificare o cancellare i tempi di attivazione e si possono effettuare le impostazioni base (p.es. data e ora).

Tutte le impostazioni sono memorizzate in modo duraturo e rimangono conservate anche dopo l'interruzione della corrente.

**Importante!** Se durante la programmazione, alla scheda di connessione (fig. 3) sono collegati dei pulsanti per il telecomando, questi pulsanti non devono essere azionati perché sono collegati in parallelo con i tasti CHIME (2–4) sul pannello frontale.

#### 5.2.1 Voce di menù CHIME ON/OFF Attivare/disattivare il timer

Con questa voce di menù si possono attivare o disattivare tutti i passi dei programmi.

- 1) Dopo l'attivazione della modalità di programmazione è selezionato il menù  $\rightarrow$ CHIME ON/OFF. Se nel frattempo è stato selezionato un'altra voce di menù, chiamare tale menù con i tasti UP (2) o DOWN (3).
- 2) Con il tasto ENTER (4) chiamare il sottomenù per l'attivazione/disattivazione. Attivare il timer con il tasto DOWN (indicazione  $\rightarrow$ ON) oppure disattivarlo con il tasto UP (indicazione  $\rightarrow$ OFF).
- 3) Con il tasto ENTER confermare l'impostazione. Il display indica ora:



Per confermare premere di nuovo il tasto ENTER.

- 4) Per uscire dalla modalità di programmazione selezionare  $\rightarrow$ EXIT con il tasto DOWN e confermarlo con il tasto ENTER. Il display indica di nuovo l'ora e la data.

Nella modalità normale, il display indica lo stato del timer (b) dopo l'ora.

#### 5.2.2 Voce di menù NEW SETTINGS Programmare nuovi tempi di attivazione

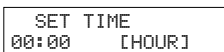
Per programmare un nuovo tempo di attivazione chiamare la voce di menù



con i tasti UP (2) o DOWN (3) e con il tasto ENTER (4) chiamare il primo sottomenù per l'ora di attivazione.

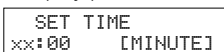
#### A Impostazione dell'ora di avvio

- 1) Il display indica:

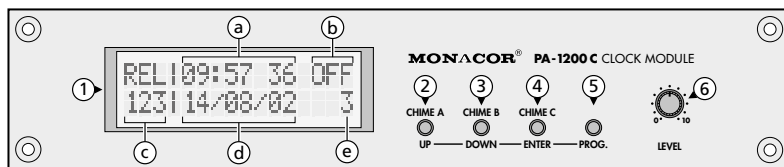


Le ore possono essere impostate con i tasti UP e DOWN. Se i tasti rimangono premuti, le ore scorrono in avanti o indietro.

- 2) Confermare l'impostazione con il tasto ENTER. Il display passa a:



- 3) Ripetere la stessa procedura con i minuti.



- 4) Dopo aver premuto il tasto ENTER, il display indica:

```
TIME=xx:xx
<PRESS ENTER>
```

Con una nuova pressione del tasto ENTER si conferma l'ora di avvio. Appare il sottomenù per l'impostazione del gong.

## B Selezionare il gong

- 1) Dopo l'impostazione del l'ora di avvio, il display indica:

```
SET CHIME
→CHIME A
```

- 2) Confermare il gong A ad un solo suono con il tasto ENTER oppure selezionare un altro gong con i tasti UP o DOWN.
- 3) Se non è richiesto nessun gong all'ora di avvio, selezionare il menù →NONE CHIME con il tasto DOWN.
- 4) Confermare l'impostazione con il tasto ENTER. Il display passa a:

```
CHIME=x
<PRESS ENTER>
```

Con una nuova pressione del tasto ENTER si conferma l'impostazione del gong. Appare il sottomenù per la selezione del giorno della settimana.

## C Selezionare il giorno/i giorni della settimana

- 1) Dopo la scelta del gong il display indica:

```
SET DAY 11234567
→1      |
```

- 2) Selezionare il giorno con i tasti UP o DOWN. 1 = lunedì, 7 = domenica.
- 3) Confermare il giorno con il tasto ENTER. Il giorno è contrassegnato con un asterisco, p. es.:

```
SET DAY 11234567
→3      | *
```

- 4) Se è stato selezionato un giorno sbagliato, lo si può cancellare premendo di nuovo il tasto ENTER.
- 5) Si possono programmare anche più giorni in qualsiasi ordine, p. es.:

```
SET DAY 11234567
→6      | ** ***
```

- 6) Dopo aver selezionato tutti i giorni chiamare →EXIT con i tasti UP o DOWN (si trova fra 7 e 1).

- Premere il tasto ENTER. Il display indica:

```
SET DAY 11234567
→6      | ** ***
```

Premendo di nuovo il tasto ENTER si confermano i giorni. Appare il sottomenù per la selezione dei relè.

## D Selezione dei relè

- 1) Dopo la selezione dei giorni della settimana, il display indica:

```
SET REL 1123
→1      |
```

- 2) Con i tasti UP o DOWN si seleziona il relè che deve chiudere all'ora di avvio impostata.
- 3) Confermare il relè con il tasto ENTER. Il relè selezionato è contrassegnato con un asterisco, p. es.:

```
SET REL 1123
→3      | *
```

- 4) Se è stato selezionato un relè sbagliato, lo si può cancellare premendo di nuovo il tasto ENTER.
- 5) È possibile selezionare nessun relè oppure selezionarli in qualsiasi ordine, p. es.:

```
SET REL 1123
→3      | * *
```

- 6) Dopo aver selezionato tutti i relè chiamare →EXIT con i tasti UP o DOWN. Premere il tasto ENTER. Il display indica:

```
SET REL=xx
<PRESS ENTER>
```

Premendo di nuovo il tasto ENTER si conferma l'impostazione. Appare il sottomenù per il ritardo dei relè.

## E Ritardo dei relè

Se non è stato selezionato nessun relè, questo punto viene saltato.

I relè selezionati possono chiudere contemporaneamente con il gong oppure solo alla fine del gong.

- 1) Dopo la selezione dei relè, il display indica:

```
SET REL DELAY
→ON
```

- 2) Attivare il ritardo con il tasto UP (indicazione →ON; il relè chiude dopo il gong) oppure disattivarlo con il tasto DOWN (indicazione →OFF; il relè chiude contemporaneamente con il gong).

- 3) Con il tasto ENTER si conferma l'impostazione. Il display indica ora:

REL DELAY=ON  
<PRESS ENTER>    o    REL DELAY=OFF  
<PRESS ENTER>

Per confermare premere di nuovo il tasto ENTER. Appare il sottomenù per lo stato del relè.

## F Stato del relè

Dopo la selezione del ritardo del relè, il display indica:

SET REL STATUS  
→ON

Per i relè selezionati si può decidere fra le seguenti opzioni:

1. Con l'impostazione ON, i relè selezionati rimangono chiusi finché un'operazione del programma viene eseguita con l'opzione OFF oppure con un tempo di tenuta per i relativi relè. Con relativa programmazione (vedi cap. 5.2.6) i relè selezionati possono essere nuovamente disattivati anche con uno dei tasti CHIME A (2), CHIME B (3) e CHIME C (4).

2. Con l'impostazione OFF, i relè selezionati vengono disattivati.

3. Per i relè può essere impostato un tempo di tenuta di 1–997 secondi; cioè i relè rimangono chiusi per quel tempo.

- 1) Con i tasti UP o DOWN selezionare l'impostazione desiderata e confermare con ENTER. Se per un relè si desidera impostare un tempo di tenuta, chiamare il sottomenù SET HOLD TIME. Il display indica:

SET HOLD TIME  
001S

- 2) Impostare il tempo di tenuta con i tasti UP o DOWN e confermare con il tasto ENTER. Successivamente il display indica:

HOLD TIME=xxxS  
<PRESS ENTER>

Premendo di nuovo il tasto ENTER si conferma il tempo di tenuta. Appare il sottomenù per la selezione di un avviso.

## G Selezionare l'avviso

Se il timer deve funzionare con l'inserito Digital Message PA-1200DM, è possibile avviare un avviso memorizzato automaticamente dopo il gong.

- 1) Dopo l'impostazione del tempo di tenuta dei relè, il display indica:

SET MESSAGE  
→MESSAGE 1

- 2) Con i tasti UP o DOWN si sceglie il numero della memoria degli avvisi.

- 3) Se all'ora di avvio programmata non è richiesto nessun avviso, con il tasto DOWN si chiama il punto →NO MESSAGE.

- 4) Confermare la scelta con il tasto ENTER. Il display indica ora:

MESSAGE=×  
<PRESS ENTER>

Premendo di nuovo il tasto ENTER si conferma il numero. Il display indica in breve successione tutte le impostazioni. Quindi appare il sottomenù per la memorizzazione.

## H Memorizzare la programmazione

- 1) Dopo che il display ha visualizzato l'intera programmazione appare:

SAVE SETTINGS?  
→YES

- 2) Memorizzare la programmazione con il tasto ENTER oppure, se non si vuole memorizzarla, chiamare →NO con il tasto DOWN e quindi confermare con ENTER.

- 3) Se la programmazione è stata memorizzata, il display indica il numero della memoria, p. es.:

MEM=1  
<PRESS ENTER>

Premendo di nuovo il tasto ENTER, si conferma il numero.

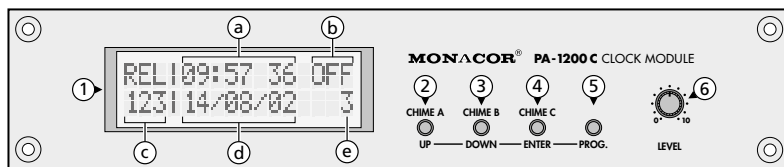
- 4) Riappare il menù per memorizzare un nuovo tempo di attivazione:

MENU  
→NEW SETTINGS

- 5) Ripetere la programmazione per un massimo di 40 tempi di attivazione. Se tutte le 40 memorie sono occupate non è possibile memorizzare altre. Il display indica NO FREE MEMORY.

- 6) Per uscire dalla modalità di programmazione dopo aver memorizzato un tempo di attivazione, chiamare la voce di menù →EXIT con il tasto DOWN e premere il tasto ENTER.

**N. B.:** Se per uno sbaglio è stato memorizzato più volte lo stesso tempo di attivazione nello stesso giorno, viene effettuato il programma con il numero di memoria più basso. Conviene comunque correggere la programmazione.



### 5.2.3 Voce di menù EDIT SETTINGS Editare la programmazione

Con questa voce di menù si possono modificare le programmazioni memorizzate.

1) Selezionare la voce di menù →EDIT SETTINGS con i tasti UP o DOWN e con il tasto ENTER chiamare il primo sottomenù. Se non sono ancora stati memorizzati dei tempi di attivazione, il display segnala MEMORY EMPTY.

2) Se un tempo di attivazione è stato memorizzato, il display indica:

```
SELECT MEMORY
→MEM01 [xx#xx]
```

3) È selezionato la prima memoria con il relativo tempo di attivazione. Per modificarla premere il tasto ENTER. Altrimenti chiamare un'altra memoria con i tasti UP o DOWN e confermarla con il tasto ENTER.

4) Se si desidera uscire senza selezionare nessuna memoria, chiamare →EXIT con il tasto UP e quindi confermare con il tasto ENTER.

5) Contrariamente al menù NEW SETTINGS, nel menù EDIT SETTINGS le impostazioni da modificare possono essere selezionate direttamente. Con i tasti UP o DOWN si sceglie l'impostazione e si conferma con ENTER. La modifica delle impostazione va eseguita nello stesso modo come la memorizzazione di nuovi tempi di attivazione, vedi capitolo 5.2.2 Voce di menù NEW SETTINGS.

6) Dopo aver eseguito tutte le modifiche premere il tasto DOWN tante volte finché sul display si vede →SAVE & EXIT. Le impostazioni attuali vengono ancora visualizzate in successione sul display. Quindi possono essere memorizzate o non accettate.

7) Se le impostazioni sono state memorizzate, il display indica il numero della memoria. Per confermare premere di nuovo il tasto ENTER. A questo punto è nuovamente selezionata la voce di menù →EDIT SETTINGS.

8) Modificare altre memorizzazioni oppure uscire dalla modalità di programmazione chiamando la voce di menù →EXIT con il tasto DOWN e confermando con il tasto ENTER.

### 5.2.4 Voce di menù DELETE SETTINGS Cancellare tempi di attivazione

1) Con i tasti UP o DOWN selezionare la voce di menù →DELETE SETTINGS e con il tasto ENTER chiamare il sottomenù per selezionare il numero di memoria.

2) Il display indica:

```
SELECT MEMORY
→MEM01 [xx#xx]
```

È selezionato il primo numero di memoria. Per cancellarlo premere ENTER. Altrimenti scegliere un altro numero con i tasti UP o DOWN e confermarlo con ENTER.

3) Dopo aver premuto il tasto ENTER, sul display si vede:

```
DELETE MEMxx ?
→YES [xx#xx]
```

Se si desidera cancellare la memoria, premere il tasto ENTER.

4) Per interrompere la procedura, chiamare →NO con il tasto DOWN e confermare con il tasto ENTER. Il numero di memoria non viene cancellato.

5) È possibile uscire dal menù anche senza selezionare un numero di memoria. Per fare ciò premere il tasto UP tante volte finché sul display si vede →EXIT. Quindi uscire premendo il tasto ENTER.

### 5.2.5 Voce di menù SET DATE & TIME Impostare data e ora

La data e l'ora vengono impostate automaticamente tramite il ricevitore dell'orologio radiocomandato. Se ciò non dovesse succedere in seguito a disturbi della ricezione, è possibile impostare data o ora anche manualmente. Se la ricezione è nuovamente normale, il radiomodulo aggiornerà data o ora automaticamente. L'orologio è equipaggiato con una batteria tampone e continua a funzionare anche dopo un'interruzione dell'alimentazione di corrente.

1) Con i tasti UP o DOWN selezionare la voce di menù →SET DATE & TIME e con il tasto ENTER chiamare il sottomenù per modificare il giorno del calendario:

```
SET DATE [DAY]
16/05/17
```

- 2) Con i tasti UP o DOWN impostare il giorno e confermare con il tasto ENTER.
- 3) Ripetere la procedura per il mese e l'anno. Quindi si vede l'impostazione attuale sul display. Confermarla con il tasto ENTER.
- 4) Dopo la conferma della data appare il display per modificare l'ora, p. es.:

```
SET TIME
09:15 [HOUR]
```

Attualizzare le ore e i minuti e confermare sempre con il tasto ENTER.

- 5) Per uscire dalla modalità di programmazione dopo la modifica dell'ora, selezionare la voce di menù  $\rightarrow$ EXIT con il tasto DOWN e premere il tasto ENTER.

### 5.2.6 Voce di menù SET PUSH-BUTTON Estensione delle funzioni dei tasti CHIME

Con i tasti CHIME A (2), CHIME B (3) e CHIME C (4) non è possibile solo attivare un gong, ma si può anche fare sì che contemporaneamente o successivamente un relè chiuda e/o che un avviso venga avviato dall'inserito Digital Message PA-1200DM.

- 1) Con i tasti UP o DOWN selezionare la voce di menù  $\rightarrow$ SET PUSH-BUTTON e con il tasto ENTER chiamare il sottomenù per la selezione dei tasti.
- 2) Il display indica:

```
SET PUSH-BUTTON
 $\rightarrow$ CHIME A
```

Con i tasti UP o DOWN selezionare il tasto al quale si desidera attribuire la funzione supplementare e confermare con il tasto ENTER.

- 3) Il display indica poi:

```
SET REL 1123
 $\rightarrow$ 1 1
```

- 4) Le impostazioni per il/i relè e per l'avviso avvengono come descritte nel capitolo 5.2.2 da D a G.
- 5) Quando l'impostazione di un tasto CHIME è terminata con il tasto ENTER, il display indica di nuovo il menù:

```
MENU
SET PUSH-BUTTON
```

- 6) Ripetere la procedura per il prossimo tasto CHIME oppure, per uscire dal menù di programmazione, selezionare il menù  $\rightarrow$ EXIT con il tasto DOWN e confermare con il tasto ENTER. Il display indica di nuovo la data e l'ora.

### 5.2.7 Voce di menù EXIT Uscire dalla modalità di programmazione

Con il tasto DOWN chiamare la voce di menù  $\rightarrow$ EXIT. Con una pressione sul tasto ENTER si esce dalla modalità di programmazione. Il display passa all'indicazione della data e dell'ora.

## 5.3 Display

Nella modalità normale, il display (1) visualizza nella prima riga l'ora (a) e lo stato del timer (b) ON o OFF. Nella seconda riga si vede la data (d) con il giorno della settimana (e). Il giorno è rappresentato con un numero: 1 = lunedì, 7 = domenica.

Se dal timer si esegue una programmazione, al posto dell'ora appare l'indicazione del gong (CHIME A, B o C), ma solo se tale programma prevede il gong. Se un relè chiude, il tempo restante di tenuta (c) viene indicato in modo decrescente.

## 6 Dati tecnici

Uscita audio: . . . . . 0 dBu, asim.

Uscite di

commutazione: . . . 3 contatti (NA/NC)  
senza potenziale, potenza  
max. = 24 V/500 mA

Numero memorie: . 40

Precisione

del quarzo: . . . . .  $\pm$ 20 ppm

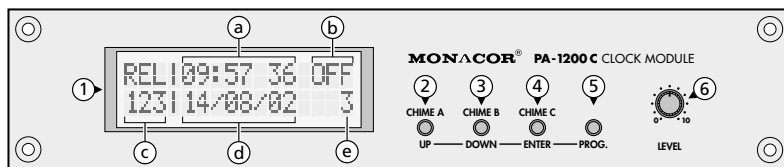
Alimentazione: . . . = 17 V mediante amplificatore PA o unità base

Dimensioni: . . . . . 195 x 40 x 90 mm (l x h x p)

Peso: . . . . . 220 g

Con riserva di modifiche tecniche.

La MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG si riserva ogni diritto di elaborazione in qualsiasi forma delle presenti istruzioni per l'uso. La riproduzione – anche parziale – per propri scopi commerciali è vietata.



## Módulo Temporizador

Estas instrucciones van dirigidas a los técnicos que instalan el módulo y a usuarios sin ningún conocimiento técnico específico. Lea atentamente estas instrucciones antes del funcionamiento y guárdelas para usos posteriores.

### 1 Aplicaciones

Este módulo está adecuado para instalarse en amplificadores de megafonía MONACOR con compartimento para módulos y en aparatos complementarios MONACOR, por ejemplo:

PA-1120 PA-1240	Amplificador de megafonía para 5 zonas
PA-1200	Amplificador de megafonía para 4 zonas
PA-1200EX	Aparato complementario para 2 módulos
PA-5240 PA-5480	Amplificador de megafonía para 5 zonas
PA-6240 PA-6480 PA-6600	Amplificador de megafonía para 6 zonas

#### Contenidos

<b>1 Aplicaciones</b>	32
<b>2 Elementos y Conexiones</b>	32
<b>3 Notas de Seguridad</b>	32
<b>4 Instalación del Módulo</b>	33
<b>5 Utilización</b>	34
5.1 Gong	34
5.2 Reglajes y programación de las horas de conmutación	34
5.2.1 Objeto de menú CHIME ON/OFF activación/desactivación del temporizador	34
5.2.2 Objeto de menú NEW SETTINGS programación de nuevas horas de conmutación	34
5.2.3 Objeto de menú EDIT SETTINGS modificación de la programación	37
5.2.4 Objeto de menú DELETE SETTINGS borrar las horas de arranque	37
5.2.5 Objeto de menú SET DATE & TIME ajuste de la fecha y de la hora	38
5.2.6 Objeto de menú SET PUSH-BUTTON agrandamiento de la función de los botones CHIME	38
5.2.7 Objeto de menú EXIT salir del modo de programación	38
5.3 Visualizador	38
<b>6 Características técnicas</b>	39

## 2 Elementos y Conexiones

- Visualizador multifunciones
  - a hora
  - indicación de estado:
    - ON = temporizador activado
    - OFF = temporizador desactivado: no se ejecuta ningún paso de programación
  - c indica los relés activados
  - d fecha: día / mes / año
  - e día de la semana: 1 = lunes, 7 = domingo
- Botón CHIME A / UP
 

en modo normal: conexión del gong 1 tonalidad

en modo programación: aumento del valor seleccionado o salto al punto siguiente del menú
- Botón CHIME B / DOWN
 

en modo normal: conexión del gong 2 tonalidades

en modo de programación: disminución del valor seleccionado o salto al objeto precedente del menú
- Botón CHIME C / ENTER
 

en modo normal: conexión del gong 3 tonalidades

en modo de programación: confirmación del valor seleccionado
- Botón PROG: activación del modo de programación: mantenga el botón pulsado durante unos 3 segundos; en modo de programación, el botón no tiene función.
- Control de volumen LEVEL (reglaje de mezcla)

## 3 Notas de Seguridad

El módulo de inserción cumple con todas las directivas relevantes de la UE y por lo tanto está marcado con el símbolo **CE**.

- Sólo el personal técnico debe instalar el módulo.
- El módulo de inserción está adecuado para utilizarse sólo en interiores. Protéjalo de goteos y salpicaduras, elevada humedad del aire y calor (temperatura ambiente admisible: 0–40 °C).
- No utilice el aparato con el módulo instalado y desconéctelo inmediatamente de la corriente si:
  1. El módulo, el aparato o el cable de corriente están visiblemente dañados.
  2. El aparato ha sufrido daños después de una caída o accidente similar.



3. No funcionan correctamente.

Sólo el personal técnico puede reparar el módulo o el aparato bajo cualquier circunstancia.

- Utilice sólo un paño suave y seco para la limpieza; no utilice nunca ni agua ni productos químicos.
- No podrá reclamarse garantía o responsabilidad alguna por cualquier daño personal o material resultante si el módulo de inserción se utiliza para otros fines diferentes a los originalmente concebidos, si no se instala o utiliza adecuadamente, o si no se repara por expertos.



Si va a poner el módulo de inserción definitivamente fuera de servicio, llévalo a la planta de reciclaje más cercana para que su eliminación no sea perjudicial para el medioambiente.

## 4 Instalación del Módulo

**ADVERTENCIA** Antes de instalar el módulo, retire el cable de alimentación del amplificador o del módulo de base de la toma de red. De otro modo, usted puede sufrir una descarga eléctrica.



- 1) Saque la tapa de la caja del amplificador/del aparato de base.
- 2) En la parte delantera del amplificador/del aparato de base, destornille la tapa del compartimiento del módulo. Ponga el módulo en el compartimiento y atornillelo.
- 3) Ponga el cable libre 3 polos del amplificador/del aparato de base en la caja de pins de la posición CON1 (x), vea página 3, figura 2.
- 4) Retire la tapa de la parte trasera del amplificador o del aparato de base. Atornille la conexión PCB entregada (z) **desde fuera** en esta posición en la parte trasera del aparato. Inserte el cable de cinta entregado en el recinto pin CON3 de la conexión PCB (z) y dentro del recinto pin CON4 (w) del módulo de inserción.

Conecte el conector del cable de 3 polos del receptor DCF (y) al recinto pin (u). El receptor radio-reloj está situado en el recinto sellado. Coloque este receptor de manera que se asegure una recepción clara de las señales de radio:

**¡Importante!** No coloque nunca el receptor de DCF en un recinto metálico (por ejemplo en un rack). La recepción de la señal de radio también puede verse afectada por interferencias, como por ejemplo en campos magnéticos (transformadores, computadoras, cables para corriente

de alta tensión, etc.). En ese caso, el receptor debe ser colocado de otra manera. Pueden pasar algunos minutos hasta que el temporizador recupera la hora actual.

Si durante un período largo la señal no es clara o no se recibe, aparecerá alternativamente el mensaje NO SIGNAL con la fecha y la hora. Tan pronto como la recepción vuelva a ser clara o que el módulo de recepción se coloque de manera óptima, el módulo de radio actualizará automáticamente el ajuste de la hora.

- 5) Los contactos del relé son contactos de conmutación y aceptan una potencia de  $\approx 24\text{V}/500\text{mA}$  como máximo. Conecte los terminales REL 1 a REL 3 con los aparatos a controlar.

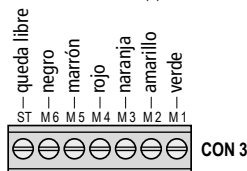
Los terminales CHIME A, CHIME B, CHIME C están conectados en paralelo con los botones del mismo nombre (2–4) en la parte delantera. Para un control a distancia, conecte los pulsadores correspondientes a estos terminales.

Si el módulo temporizador no se utiliza combinado con el módulo de mensajes digitales PA-1120DM, la instalación está acabada. Cierre el amplificador/el aparato de base con la tapa de la caja.

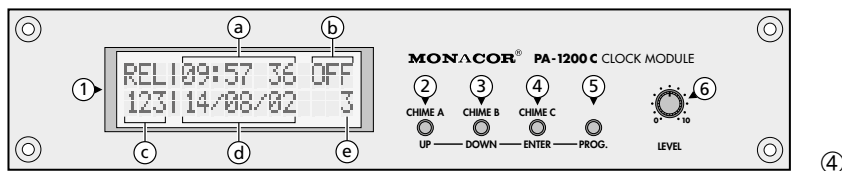
Si el temporizador debe funcionar combinado con el módulo de mensajes digitales PA-1120DM, debe efectuar las manipulaciones suplementarias siguientes:

- 6) Instale el módulo de mensajes digitales PA-1120DM según el manual de instrucciones entregado.
- 7) Efectúe el ajuste siguiente en el módulo PA-1120DM. Ponga el jumper SEL 4 en el pin 1 y 2 (vea el manual del PA-1120DM, capítulo 4, punto 4).
- 8) Dos cables 10 polos están entregados con el módulo PA-1120DM. Ponga el cable con una de las tomas respectivamente en la extremidad en la caja de pins CN4-1 del PA-1120DM (vea el manual del PA-1120DM, capítulo 3, punto 6).

Ponga el segundo cable entregado en la toma del primer cable conecte, según la figura 5, las extremidades peladas con los terminales de conexión CON3 (t).



- ⑤ Conexión de los terminales de conexión CON3 (para los anuncios del PA-1120DM)



Los 4 conductores señalados de blanco, gris, azul y violeta no están conectados y deben estar aislados.

9) Cierre el aparato de base con la tapa de la caja.

## 5 Utilización

Conecte el amplificador/el aparato de base con el interruptor de red. El visualizador (1) del temporizador indica brevemente MONACOR PA-1200C y la versión del software. Después se visualiza la fecha (d) con el día de la semana (e) [1 = lunes, 7 = domingo], la hora (a) y el estado del temporizador (b). Durante la primera puesta en marcha del temporizador, la fecha y la hora deben estar actualizados (vea capítulo 5.2.5 "Objeto de menú SET DATE & TIME").

### 5.1 Gong

Con los botones CHIME A (2), CHIME B (3) y CHIME C (4) puede activar un gong.

CHIME A gong 1 tonalidad

CHIME B gong 2 tonalidades

CHIME C gong 3 tonalidades

Ajuste el volumen deseado con el control del volumen LEVEL (6).

**Nota:** Cuando se activa estos botones, puede simultáneamente arrancar anuncios del módulo de mensajes digitales PA-1120DM y activar relés, si los ajustes adecuados han sido efectuados según las indicaciones del capítulo 5.2.6 "Menú SET PUSH-BUTTON".

### 5.2 Reglajes y programación de las horas de conmutación

Para cambiar en el modo de programación, debe mantener el botón PROG (5) pulsado durante unos 3 segundos hasta que el visualizador muestre:

```

MENU
→CHIME ON/OFF
  
```

En este modo, es posible programar las horas de conmutación, de modificarlas o de borrarlas y de efectuar los ajustes de base (fecha, hora por ejemplo).

Todos los ajustes se guardan permanentemente y se quedan disponibles mismo en caso de corte de alimentación.

**¡Importante!** Si pulsadores momentáneos están conectados a la platina (vea figura 3) para el control remoto, no deben activarlos durante una programación porque están conectados en paralelo con los botones CHIME (2–4) de la parte delantera.

#### 5.2.1 Objeto de menú CHIME ON/OFF activación/desactivación del temporizador

Con este objeto de menú se pueden activar o desactivar todos los pasos de programación.

- Una vez el modo de programación activado, el objeto →CHIME ON/OFF está seleccionado. Si mientras otro objeto de menú está seleccionado, vuelva a este objeto con el botón UP (2) or DOWN (3).
- Con el botón ENTER (4), seleccione el submenú para la activación/desactivación. Con el botón DOWN, active el temporizador (se muestra →ON) o desactívelo con el botón UP (se muestra →OFF).
- Confirme el ajuste con el botón ENTER. El visualizador muestra:

```

CHIME=ON          CHIME=OFF
<PRESS ENTER>    o  <PRESS ENTER>
  
```

Pulse el botón ENTER de nuevo para confirmar.

- Para salir del modo de programación, seleccione el objeto de menú →EXIT con el botón DOWN y confirme con el botón ENTER. El visualizador muestra de nuevo la hora y la fecha.

En el modo normal, el visualizador indica el estado ajustado del temporizador (b) detrás de la hora.

#### 5.2.2 Objeto de menú NEW SETTINGS programación de nuevas horas de conmutación

Para programar una nueva hora de conmutación, utilice el botón UP (2) o DOWN (3) para seleccionar el objeto de menú

```

MENU
→NEW SETTINGS
  
```

y seleccione el primer submenú para la hora de arranque con el botón ENTER (4).

## A Ajuste de la hora de arranque

- 1) El visualizador muestra:

```
SET TIME
00:00 [HOUR]
```

Las horas se pueden ajustar con los botones UP y DOWN; si el botón se mantiene pulsado, las horas desfilan hacia adelante o hacia atrás.

- 2) Confirme el ajuste con el botón ENTER. El visualizador muestra:

```
SET TIME
xx:00 [MINUTE]
```

- 3) Repita el proceso para los minutos.  
4) Una vez el botón ENTER pulsado, el visualizador muestra:

```
TIME=xx:xx
<PRESS ENTER>
```

Pulse el botón ENTER de nuevo para confirmar la hora de arranque. El submenú para el ajuste del gong aparece.

## B Selección del gong

- 1) Una vez la hora de arranque ajustado, el visualizador muestra:

```
SET CHIME
→CHIME A
```

- 2) Confirme el gong A 1 tonalidad con el botón ENTER o bien seleccione otro gong con el botón UP o DOWN.  
3) Si ningún gong no debe sonar a la hora de arranque programada, seleccione el objeto de menú →NONE CHIME.

- 4) Confirme el ajuste con el botón ENTER. El visualizador muestra:

```
CHIME=x
<PRESS ENTER>
```

Pulse el botón ENTER de nuevo para confirmar el ajuste del gong. El submenú para la selección de los días de la semana aparece.

## C Selección del (de los) día (s) de la semana

- 1) Una vez el gong seleccionado, el visualizador muestra:

```
SET DAY 11234567
→1 |
```

- 2) Con el botón UP o DOWN, seleccione el día de la semana: 1 = lunes, 7 = domingo.  
3) Confirme el día con el botón ENTER. El día

seleccionado está marcado por un asterisco, por ejemplo:

```
SET DAY 11234567
→3 | *
```

- 4) Si un día erróneo está seleccionado, pulse el botón ENTER de nuevo para borrarlo.  
5) Se pueden programar varios días en el orden que convenga, por ejemplo:

```
SET DAY 11234567
→6 | ** ***
```

- 6) Una vez todos los días seleccionados, seleccione el objeto de menú →EXIT (está entre 7 y 1) con el botón UP o DOWN. Pulse el botón ENTER. El visualizador muestra:

```
SET DAY =xx
<PRESS ENTER>
```

Pulse el botón ENTER de nuevo para confirmar los días. El submenú para la selección de los relés aparece.

## D Selección de los relés

- 1) Una vez el día de la semana seleccionado, el visualizador muestra:

```
SET REL 1123
→1 |
```

- 2) Con el botón UP o DOWN, seleccione el relé que debe activarse a la hora de arranque seleccionada.  
3) Confirme el relé con el botón ENTER. El relé está marcado por un asterisco, por ejemplo:

```
SET REL 1123
→3 | *
```

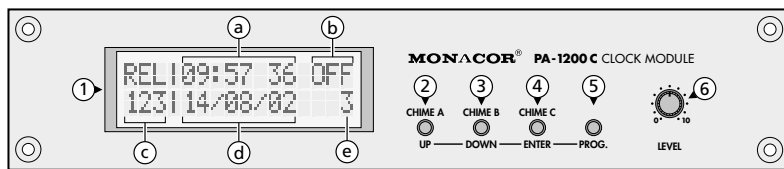
- 4) Si un relé erróneo está seleccionado, pulse el botón ENTER de nuevo para borrarlo.  
5) Se puede programar ningún relé o varios relés en el orden que convenga, por ejemplo:

```
SET REL 1123
→3 | * *
```

- 6) Una vez todos los relés seleccionados, seleccione el objeto de menú →EXIT con el botón UP o DOWN. Pulse el botón ENTER. El visualizador muestra:

```
SET REL =xx
<PRESS ENTER>
```

Pulse el botón ENTER de nuevo para confirmar. El submenú para el retardo de los relés aparece.



## E Retardo de los relés

Si ningún relé no está seleccionado, se salta este objeto de menú.

Se pueden activar los relés seleccionados al mismo tiempo que el gong o después de que el gong haya apagado.

1) Una vez el relé seleccionado, el visualizador muestra:

```
SET REL DELAY
→ON
```

2) Active el retardo con el botón UP o DOWN (se muestra →ON; el relé se activa después del gong) o desactive el retardo con el botón DOWN (se muestra →OFF; el relé se activa al mismo tiempo que el gong).

3) Confirme el ajuste con el botón ENTER. El visualizador muestra:

```
REL DELAY=ON
<PRESS ENTER>
```

```
REL DELAY=OFF
<PRESS ENTER>
```

Pulse el botón ENTER de nuevo para confirmar. El submenú para el estado del relé aparece.

## F Estado del relé

Una vez el retardo seleccionado, el visualizador muestra:

```
SET REL STATUS
→ON
```

Las opciones siguientes están disponibles para los relés seleccionados:

1. Con el ajuste ON, los relés seleccionados siguen activados hasta que se efectúe un paso de programa con la opción OFF o el tiempo de mantenimiento para el relé respectivo. Con la programación correspondiente (vea el apartado 5.2.6), los relés seleccionados se pueden desactivar con uno de los botones CHIME A (2), CHIME B (3) y CHIME C (4).
2. Con el ajuste OFF, se desactivan los relés seleccionados.

3. Se puede ajustar un tiempo de mantenimiento de 1 a 997 segundos para los relés, es decir, los relés permanecerán activados por este tiempo.

1) Seleccione el ajuste deseado con el botón UP o DOWN y confirme con el botón ENTER. Para ajustar un tiempo de mantenimiento, active el submenú SET HOLD TIME. El visualizador muestra:

```
SET HOLD TIME
001S
```

2) Ajuste el tiempo de mantenimiento con el botón UP o DOWN y confirme con el botón ENTER. El visualizador muestra:

```
HOLD TIME=xxxs
<PRESS ENTER>
```

Pulse el botón ENTER de nuevo para confirmar el tiempo de mantenimiento. El submenú para la selección de un anuncio aparece.

## G Selección de un anuncio

Si el temporizador se utiliza con el módulo de mensajes digitales PA-1120DM, un anuncio guardado se puede arrancar automáticamente después del gong.

1) Una vez el tiempo de mantenimiento ajustado, el visualizador muestra:

```
SET MESSAGE
→MESSAGE 1
```

2) Con el botón UP o DOWN, seleccione el número del almacenamiento del anuncio.

3) Si no se va a realizar anuncios para la hora programada, seleccione el objeto de menú →NONE MESSAGE con el botón DOWN.

4) Confirme la selección con el botón ENTER. El visualizador muestra:

```
MESSAGE=x
<PRESS ENTER>
```

Pulse el botón ENTER de nuevo para confirmar el número. Todos los ajustes aparecen brevemente unos tras otros en el visualizador; el submenú para el guardamiento aparece después.

## H Guardamiento de la programación

- 1) Después de mostrar toda la programación, el visualizador pasa a:

```
SAVE SETTINGS?
→YES
```

- 2) Guarde la programación con el botón ENTER o, para no guardarla, seleccione →NO con el botón DOWN y confirme con el botón ENTER.

- 3) Una vez la programación guardada, el visualizador muestra el emplazamiento del almacenamiento, por ejemplo:

```
MEM=1
<PRESS ENTER>
```

Pulse el botón ENTER de nuevo para confirmar el número.

- 4) El menú para guardar un nuevo tiempo de conmutación aparece:

```
MENU
→NEW SETTINGS
```

- 5) Repita la programación para hasta 40 tiempos de conmutación. Si todos los 40 emplazamientos de almacenamiento están utilizados, no se puede guardar otro tiempo de conmutación. El visualizador muestra el mensaje NO FREE MEMORY.

- 6) Para salir del modo de programación una vez el tiempo de conmutación guardada, seleccione el objeto de menú →EXIT con el botón DOWN y pulse el botón ENTER.

**Nota:** Si se ha guardado la misma hora de arranque con el mismo día de semana varias veces, se efectúa solamente el paso de programación con el número de emplazamiento más pequeño. Se debería corregir la programación.

### 5.2.3 Objeto de menú EDIT SETTINGS modificación de la programación

Las programaciones guardadas se pueden modificar con este objeto de menú.

- 1) Con el botón UP o DOWN, seleccione el objeto de menú →EDIT SETTINGS y después pulse ENTER para activar el primer submenú. Si ningún tiempo de conmutación no está guardado, el visualizador muestra el mensaje MEMORY EMPTY.

- 2) Si un tiempo de conmutación está guardado, el visualizador muestra:

```
SELECT MEMORY
→MEM01 [xx:xx]
```

- 3) El primer emplazamiento de almacenamiento con la hora de arranque correspondiente está seleccionado. Para modificarlo, pulse el botón ENTER. Si no, seleccione el emplazamiento deseado y confirme con el botón ENTER.

- 4) Para salir del menú sin seleccionar un emplazamiento, seleccione el objeto de menú →EXIT con el botón UP y confirme con el botón ENTER.

- 5) Diferente al menú NEW SETTINGS, el menú de modificación permite al usuario seleccionar los ajustes a modificar directamente. Seleccione el ajuste con el botón UP o DOWN y confirme con el botón ENTER. La modificación de los ajustes se efectúa como el guardamiento de nuevos tiempos de conmutación, ver apartado 5.2.2, objeto de menú NEW SETTINGS.

- 6) Una vez todas la modificaciones efectuadas, pulse el botón DOWN repetidamente hasta que el visualizador muestre →SAVE & EXIT. Los ajustes actuales se muestran unos tras otros. Después, se puede guardar o rechazar los ajustes.

- 7) Una vez los ajustes guardados, el visualizador muestra el emplazamiento. Pulse el botón ENTER de nuevo para confirmar. Después, el objeto de menú →EDIT SETTINGS está seleccionado.

- 8) Modifique otros emplazamientos de almacenamiento o, para salir del modo de programación, seleccione el objeto de menú →EXIT y confirme con el botón ENTER.

### 5.2.4 Objeto de menú DELETE SETTINGS borrar las horas de arranque

- 1) Con el botón UP o DOWN, seleccione el objeto de menú →DELETE SETTINGS y después, con ENTER, active el submenú para seleccionar el emplazamiento de almacenamiento.

- 2) El visualizador muestra:

```
SELECT MEMORY
→MEM01 [xx:xx]
```

El primer emplazamiento de almacenamiento con la hora de arranque correspondiente está seleccionado. Para borrarlo, pulse el botón ENTER. Si no, seleccione el emplazamiento deseado y confirme con el botón ENTER.

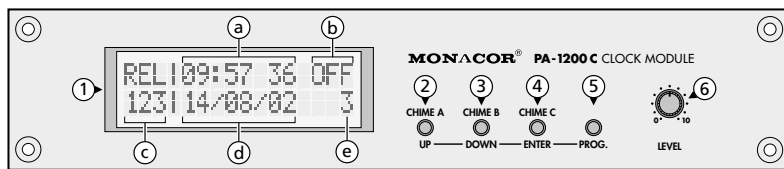
- 3) El visualizador muestra:

```
DELETE MEMxx ?
→YES [xx:xx]
```

Para borrar el emplazamiento, pulse el botón ENTER.

- 4) Para cancelar el proceso, seleccione →NO con el botón DOWN y confirme con el botón ENTER. El emplazamiento no está borrado.

- 5) Para salir del menú sin seleccionar ningún emplazamiento, pulse el botón UP repetidamente hasta que el visualizador muestre →EXIT. Después, salga del menú con el botón ENTER.



### 5.2.5 Objeto de menú SET DATE & TIME ajuste de la fecha y de la hora

La fecha y la hora se ajustan automáticamente por el receptor radio-reloj. No obstante, si no sucediese así por las interferencias con la recepción, la fecha y la hora también se pueden ajustar manualmente. Si la recepción vuelve a ser clara, el módulo de radio actualizará automáticamente la fecha y la hora. El reloj está soportado por una batería y no se interrumpe en caso de corte de alimentación.

- 1) Con el botón UP o DOWN, seleccione el objeto de menú →SET DATE & TIME y después, con ENTER, active el submenú para modificar el día de la semana.

```
SET DATE [DAY]
16/05/17
```

- 2) Ajuste el día actual con el botón UP o DOWN y confirme con el botón ENTER.
- 3) Repita el proceso para el mes y el año. El ajuste actual aparece en el visualizador. Confirme con el botón ENTER.
- 4) El menú para modificar la hora aparece en el visualizador, p. ej.:

```
SET TIME
09:15 [HOUR]
```

Actualice las horas y los minutos y confirme cada ajuste con el botón ENTER.

- 5) Para salir del modo de programación después de modificar la hora, seleccione el objeto de menú →EXIT con el botón DOWN y confirme con el botón ENTER.

### 5.2.6 Objeto de menú SET PUSH-BUTTON agrandamiento de la función de los botones CHIME

Con los botones CHIME A (2), CHIME B (3) y CHIME C (4), es posible no solo activar un gong pero también activar simultáneamente o consecutivamente un relé y/o arrancar un anuncio del módulo de mensajes digitales PA-1120DM.

- 1) Con el botón UP o DOWN, seleccione el objeto de menú →SET PUSH-BUTTON y después, con

ENTER, active el submenú para seleccionar los botones.

- 2) El visualizador muestra:

```
SET PUSH-BUTTON
→CHIME A
```

Con el botón UP o DOWN, seleccione el botón que debe recibir funciones suplementarias y confirme con el botón ENTER.

- 3) El visualizador muestra:

```
SET REL 1123
→1 I
```

- 4) Los ajustes para el relé/los relés y la selección de un anuncio se efectúan como se describe en el apartado 5.2.2, D hasta G.

- 5) Una vez el ajuste para un botón CHIME terminado con el botón ENTER, el visualizador muestra de nuevo el menú:

```
MENU
SET PUSH-BUTTON
```

- 6) Repita el proceso para el botón CHIME siguiente o, para salir del menú de programación, seleccione el objeto de menú →EXIT con el botón DOWN y confirme con el botón ENTER. El visualizador muestra de nuevo la fecha y la hora.

### 5.2.7 Objeto de menú EXIT salir del modo de programación

Seleccione el objeto de menú →EXIT con el botón DOWN y pulse ENTER para salir del modo de programación. El visualizador muestra la hora y la fecha.

## 5.3 Visualizador

En el modo normal, la primera línea del visualizador (1) muestra la hora (a) y el estado del temporizador (b) ON o OFF. La segunda línea muestra la fecha (d) y el día de la semana (e). Se utiliza un número para indicar el día de la semana: 1 = lunes, 7 = domingo.

Si el temporizador efectúa un paso de programación que activa un gong, el visualizador muestra el gong (CHIME A, B o C) en lugar de la hora. Si se activa un relé, el tiempo de mantenimiento restante (c) se muestra en modo descendente.

## 6 Características técnicas

Salida audio: . . . . . 0 dB $\mu$ , asim.

Salidas de

conmutación: . . . . . 3 contactos de conmutación  
flotantes (NO/NC), carga  
de conmutación máxima  
= 24 V/500 mA

Emplazamientos de

almacenamiento: . . 40

Precisión cuarzo: . .  $\pm$ 20 ppm

Alimentación: . . . . . = 17V vía el amplificador  
de megafonía o el aparato  
de base

Dimensiones: . . . . . 195 x 40 x 90 mm (L x A x P)

Peso: . . . . . 220g

Sujeto a modificaciones técnicas.

*Manual de instrucciones protegido por el copyright de  
MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Toda  
reproducción mismo parcial para fines comerciales está  
prohibida.*

